

EMILE ERLANGER & C<sup>ie</sup>

399 (a)

427

Paris le 1 juillet 1885  
20, Rue Taitbout

Monsieur Henri Schliemann

à Athènes

Nous avons l'honneur de vous remettre  
l'extrait de votre compte courant chez nous, arrêté  
au 30 Janvier 1885 se soldant par  
fr. 13654. à votre crédit  
Teuillez le faire examiner et nous dire le plus  
tôt possible si nous sommes d'accord.

Agitez, Monsieur, l'assurance de notre  
consideration distinguée.

Ppm ÉMILE ERLANGER & C<sup>ie</sup>



395/6

Doit Monsieur Henri Tollmann à Henry Compte Co. au montant d'<sup>300</sup><sup>(6)</sup> Emile Erlanger & C. à Paris au le 1er juillet l'an de l'Avir

Salis Solde Creditum

136544

ÉMILE ERLANGER & CIE  
20, RUE TAITBOUT  
PARIS

Paris le 7 Juillet 1885

Monsieur H. Schliemann  
Battaglia

Prés Padoue

Favorisés de q<sup>e</sup> honoreé du  
28 Juin, Date de Sr. Moritz, nous  
vous remettions, sous pli, une  
lettre de Crédit de

L 5000.- sur M. A. Villa  
à Milan, " ayant par  
de correspondants à Venise.

Sur le Crédit de L 8000.-,  
que vous ouvrez à Mad Sophie  
Schliemann, nous lui envoyons, sur  
sa demande :

L 1000.- à q<sup>e</sup> doct<sup>r</sup> Talajian  
Le 24 Juin vous avez  
été debito de L 2000.- pour  
y protégerment

Agree, Monsieur, vos meilleures  
Salutations

Pera, 2. Juli 1885.  
<sup>429</sup>

Für Ihr Auftrag gebraucht haben ich mich  
daran in Kenntniß zu setzen, daß jetzt und,  
wie die Regelungsnuit der Comisie van nof  
in Einkiffen Lepitz befindliche Goldmünzen  
aus Troja für Verschiffung vor-  
bereitet ist, und die betreffenden Akten sind  
nun von Ihnen gegen Zufüning der von  
der Einkiffen Regierung endgültig  
auf 60 Ls. tgs (= 1380 frs) bestimmt und für  
zwing übernommen worden können.

Die Zufüning der Schriften,  
welche zwischen mir und 1000 frs. normiert  
wurden waren, ist in Folge des Erfolges  
des Conseil de l'institution publique  
erfolgt, welches Bescheid in der Abfertigung  
der Gegenstände rücksichtigen werden kann,

Primo Auftraggebauer  
Ihren Dr. Schliemann

No 302.

Athen

und die ihre Fortschritte zunächst auf  
 bedeutende Weise stellte. Es hat wiederum  
 sehr langwieriger und unfruchtbarer Art,  
 Fundungen und Erinnerungen bedarf,  
 um den Preis auf die genannte Summe  
 herabzuziehen. Da lebt ich ab bei  
 Karina, daß damit eine Erfolgslosigkeit  
 davon auf roßhafter Gründung beruht  
 zu einem Mißstand, so glücklich ich  
 das nicht, daß mir größtenteils Leipzig  
 auf zu wohler Weise, während die Ober-  
 zulage selbst hat bis zum Tode geblieben  
 mit ein paar veralteten Trade zum Verlust  
 auf Leipziger Weise genannten Summen  
 erlangt werden müssen. Das Mißverständ-  
 nis der Anstrengungen Leipziger Bevölkerung  
 ist der Ursprung der Fehde, resp. der für die  
 Überlasseung verfallene zu verhindern

Verloren

Vorlesster, ist ein sehr großes und, wie Ihnen  
Schriftsteller bekannt, sehr berühmt. Die  
Schrift bestand darin, die gesammelten Briefe  
wurden ausgerissen und Münzen zum Preis  
der unzählbaren, im Kauf haben, ließen Preis,  
für eine Münze mit Miß zu fast doppelt  
dem gewogen ist.

Er war mit dem Beauftragt,  
die ausgesucht, daß die zu überlieferten  
Briefen allein alle in sich begriffen,  
wurden, dann präzisiert und Troja sieben  
gelangt sei und die Kurfürstengewalt,  
die sich darüber aufstellen zu lassen  
in der Lüge waren, haben es mit großer  
Berechnung bestätigt, daß mit  
der Auszeichnung der Person in sieben  
Münzen nichts davon mehr vorhanden  
geworden ist. Eine Garantie dafür zu

überzeugt

überzeugt man, bzw. ist aber fallsverschieden nicht im  
Kunst. Eine Gaffestellung von Stelle ist nun so,  
gekennzeichnet, ob und mit welcher Krippe die Pferze  
nicht von der Zufahrt und Räumlichkeiten der Zimmern zu  
überzeugen sind. Wird überzeugen wollen, kann die oben  
erwähnte gegenwärtige Gestaltungsfähigkeit der  
Pferze zu überzeugen sein. Diese besteht aus zwei Teilen.  
Die Krippe ist aufgestellt und zum einen kann, wenn bei der  
Überzeugung mit der Zufahrt das Pferd seine Mittel  
nicht einsetzen zu lassen.

Da ist aber im Druckschriftstaat Constantius  
gekennzeichnete Melancholie zu sehen,  
lassen, welche ist für eine Gaffestellung von Stelle bestimmt  
gekennzeichnet an den Gaffestellungen, Gaffestellung von  
Thielmann, siehe zu wollen.

Mit dem vorausgesetzten Überzeugungs-  
zweck Gaffestellung und Gaggenart.

Der Krippe ist aufgestellt.

Constantius

9(a)

430

Potsdam, den 4. Juli 1885.  
(Victoria-R. 68.)

Humboldt

Mein lieber Sohn Heinrich!

Der Mitteilungen von Dr. Geyer und Elise  
aufzufallen ist, daß Dr. K. mit einem kleinen Bruder und  
einer Schwester zu Fuß in jüngster Etagenzeit auf  
und in den Potsdamer Gebirgsläden gefangen und  
entflohen zu sein scheint. Dr. K. war ein großer Reisender  
und aufgewachsen, daß Dr. K. selbst aus Pfarramtshaus  
in Potsdam lebt, und daß Sophie Kast an Magazin  
ist, und ich kann nur von jungen schreiben, das  
alle diese Dinge auf dem Lande und zwischen Berg und  
See verkehrt. Geyer sprachlich Bremse (wurde er  
Pfarramtshaus, auf dem Berg) fliegt ein Fünfzehn  
mit Leibnot zu Bergsteigerblättern aus ganz vor-  
züglichem Mittel zu sein.

Bei einem Empfang bei W. Dreyer, aber mit der neuen Wiss. Dreyer, die mir die Kürschnerfeste füllt. Hier wurde gestern um 8 Uhr das Geschwader auf Potsdam auf Rügen eingeschifft, um dort bei einem Exerz. Stand 5 bis 6 Meilen zu blieben, was gestern geschehen ist. In Pomerania und Preußisch-Pommern auf Torgau und Perleberg, den General-Direktor Fogel auf Sorau.

Auf dem Rücktritt in Moritzburg wurde ich auf einige Tage bei Döhlken in Roßlau vorbereitet, aber auf Dargun kommt es auf.

Niemand brachte mich auf Königsberg, am Morgen gab es ja nur ein kleineres Schiff.

Bei einem Empfang von Rügen, fast Potsdam, fühlte ich bestimmt, mit Frau Reichenbach und anderen Freunden hier zu Hause in Potsdam, oder in Berlin gekommen zu sein, so wie ich längst hier in Berlin geblieben will, um dann Pommern zu bereisen und nicht mehr zu verlassen.

Heute morgen frühzeitig, dass die Frühstückszettel keine "Torgau" noch geführt sind, da ausser Großdöllnitz eine Abteilung des Regiments weiterhin aussteigen. Das der Torgauer Zug ist zweitens nicht aufgeflogen.

Heute morgen vorgekommen, nach Küstrin aufgewandert, wo "Torgau" mit aller Macht eingeklappt, aufgestandenen Torgau d. Bilder aus der Heimat waren, "gezogen sind" d. fortz. Letzte abg. stand, ob welche nun dabei zu verbleiben.

Heute Abend geht es Adendorf d. Regen. mögl. Möglicherweise gelungen, für morgen ein sehr gutes Frühstück aufzubereiten. Wollen Sie frischwurst in Leipziger aufwohnen? oder Wittenberg? —

Mit den Torgauischen Freunden an Wittenberg, woher habe Sophie d. Reichenbach in Wittenberg sich

an

H. Dreyer.

Meine Adressen für die aufzufindenden Freunde:

Potsdam,

Johann Dreyer.

M  
ROBERT WARSCHAUER & Co.  
BERLIN W.

511

431

Adresse für sämtliche Depeschen  
WARSCHAUER BÖRSE BERLIN.

Berlin d. 4 July 1885-

Dear Dr. Hey Schliemann

Abano  
bei Padua

Wir reagieren auf Ihr Geplant  
d. 2ct, und notiren Ihnen Ihr  
Regebot auf und ab  
H 800.

zu Your Layton. Wir haben  
uns dagegen netto auf die summe  
I Henry Schröder & Co in London auf  
Sicherheit

Robert Warschauer

276 (a) Athen, den 5. Juli 1885.

Sehr geehrter Herr Dr. Schliemann

Besten Dank für Ihre beiden letzten Briefe aus Roulogne sur. sowie für Ihren Brief vom 28. Juni aus St. Moritz. Die darin ausgesprochenen Wünsche sollen genau erfüllt werden. Die Farbentwürfe sind ebenfalls richtig angekommen und waren mir sehr erwünscht, da ich sie nöthig brauchte. Ihrer Aneignung entsprechend habe ich mir in Ihrem Zimmer die schmücklichen Druckblätter geholt, sodass ich jetzt den ganzen Text besitze. Gleichzeitig erlaubte ich mir aus Ihrer Bibliothek als Exemplar Ihrer Bücher über Staka & Troja, sowie über Mykené zu nehmen, werde dieselben nach Abschluss des Textes wieder zurückbringen.

Herr Dr. Lolling ist leider seit einem Monat verreist (nach Boekien) und wird auf so bald noch nicht zurückkehren. Ich konnte ihm daher nicht bitten, den archäol. Theild des Textes zu schreiben, sondern musste mich, wie ich Ihnen schon früher schrieb, an die Herren Dr. Fabricius und Dr. Koepf wenden.

Die Herstellung der Zeichnungen und des Textes schreitet richtig fort; die meisten

276 (6)

Zeichnungen sind schon fertig. Sie sind  
alle mit chin. Farbe in Stich-chnam  
gezeichnet, wie Murray meinte. Dem  
Plane der Oberburg werde ich also auch  
eine fortlaufende N° geben, da Sie das  
für besser halten.

Aus den hierigen Zeitungen entnehme  
ich, daß Sie & Ihrer Gesundheit halber nach  
Florida gehen wollen. Das ist doch wohl eine  
falsche Nachricht! Ferner stand dort, daß  
Sie das Grab Alexanders des Grossen in  
Aegypten ausgraben wollten. Das Grab  
wird sich doch genipf sehr schwer auffinden  
lassen oder haben Sie irgend welche An-  
haltspunkte?

Von meinem Vater habe ich zum Glück  
wieder bessere Nachrichten. Der Brustkrampf,  
welcher ihn quälte, hat leider auf nachgelassen.

Empfehlen Sie mich bitte Ihrer verehrten  
Frau Gemahlin.

Mit vorgezoglicher Hochachtung  
ganz ergebenst

W. Döppfeld

*M*  
61(a)  
MEURICOFFRE & CO  
NAPLES

July 6<sup>th</sup> 1885 433

*Meuricoffre*  
Dear Dr. Schliemann,

I have great pleasure  
in receiving your letter of  
the 3<sup>rd</sup> inst. — the 600 lire  
would have been on the way  
at present, if together with  
your letter had not your telegram  
arrived countermanding

the request —

You kind remembrance  
of me and my family is  
always a cause of much  
gratification to me. The  
volumes you have so kindly  
sent me are among the

*Meuricoffre*

best ornaments of my  
library and I value  
them highly both for their  
contents and for the graceful  
gift of the author - I have  
indeed failed to express  
my thanks on the last  
occasion, as I had no  
idea when you might  
be residing at the time  
but it is a splendid  
illustration of your  
Trojan work -

Your new book will  
of course add the

interest of novelty  
to the merit of deep  
research, in the remains  
of ancient times -

I suppose you are  
staying at Akaro  
for the sake of the  
Mineral Waters - I hope  
you will get from them  
all the good you expect -

W<sup>s</sup> Muriel joins  
me in sending her best  
regards and I remain  
Dear Dr. Schliemann

Yours very truly  
Tal Muriel

Yester, 62 June 1850 <sup>434</sup>

Deutsche Zeit,

Die mitte der jür überwogen. Sieben  
und zwanzig bis in zweihundertfünfzig Kilometer  
liegen in einem gebirgsigen Lande, wo es kein  
fließendes Wasser gibt. Es ist ein wüster Raum,  
wo die Gebirge und Berge sich in einer ungeheuren  
Kette erstrecken, die sich in einem gewundenen  
Verlauf erstreckt und nach dem Westen hin  
die Höhe von mehr als 4000 Metern.  
Die Gebirge sind aus Kalkstein und  
steiniger Masse aufgebaut und haben  
die Form eines gebrochenen Kreises.

Die Gebirge sind sehr niedrig  
und liegen im großen Lande verstreut,  
und sie sind in verschiedenen Höhen verschieden  
und verschieden hoch. Manche der Gebirge sind  
sehr niedrig und liegen im großen Lande verstreut,  
und sie sind in verschiedenen Höhen verschieden  
und verschieden hoch. Aber sie sind sehr niedrig und  
liegen im großen Lande verstreut,

aber sie sind sehr niedrig und liegen im großen Lande verstreut,  
aber sie sind sehr niedrig und liegen im großen Lande verstreut,  
aber sie sind sehr niedrig und liegen im großen Lande verstreut,

With your other and, at another time,  
more fully in the wife our 6<sup>th</sup> - go the  
good people and, by which we, the  
and the wife from the good people  
and go to Weymouth and place him  
with the King and, now I think, my  
own good people the younger son.

Our wife of whom, the King  
graciously, let us the King, is an  
old man still. It depends on it my  
wife young King, who will be with me in  
our land, or any land. The King and you  
give good arguments for.

In such King's hand is, as if an  
old wife and in the young & you will be  
you & as if we & with King & in his  
king - graciously say nothing with us  
by whose old and the King and in  
such a - man and his mind for me with  
us in the good King - long and peaceful.

320

men R. als hie wiede, ob mir si  
wir füd u. Tysche u. auf den other  
mit uns ungsachen. Aber ijlik R.,  
den Reichs u. wile Zwei fü mitschijc.  
en. I. nijc i. unigen.

Gedre u. d. Zige war ic ungscht.  
Wolopp i. künftig, im ic ewig,  
ic würt alle Müh' u. fü. Ich fah  
Den Reichs den Reichs, a Reichs fah  
welt, fü mala. Anj der alle Landher  
welt, ij fah u. my Mann.

Gedre R. S. h. i. den Reichs  
Welt, ic u. spijc u. mitschijc.

an Mann ungscht

R. K. Schreyer

29(a)

Münster 6 Juli 1885

435

Mein lieber Döllmann!

Einen großen grünen Fächer gekommen.  
mein Briefbruder ist jetzt.

Das Bild ist aber nun fast  
Schroder von dem er schreibt, das ist jetzt  
nachgezeichnet und kann als authentische  
Auffassung darüber dienen.

Es war eigentlich erst mal eine  
Kittwigschen Handzeichnung auf Möller-  
hagen, das ist als Opfergabe von dem  
dem jahre 1870 gestiftet und später von Schroder  
zuerst erhalten falls ein Bild in Leinwand  
größer auf dem Lande zeigt ab in dem  
jewohligen Hause in der Riepe zu  
Möllerhagen, was aber sehr sehr ver-  
vielten und verändert.

All Möllerhagen an dem Greifreith senior  
gestoßen wurde, blieb bis jetzt Bild  
in der Riepe zu Möllerhagen zeigt  
aber beim Club des Riepe 1870/41 ver-  
loren, und alle Nachfrage zu über-

23 (6)

Am 23. Februar des Jahres fassen wir  
gefolg. das das der Bischof von Ratzeburg  
in Halle an der Saale, auf den Leipziger über Nien-  
niger Hafner und Schaff zu geben. Daß welches  
dem Bischof von Ratzeburg zu missfallen fürdet, und es  
meine Absicht ist Jesu Christus, die Jesu  
mitverantwortet werden ist.

Das ist Coradii Haßleß' so. Das führt  
mir überlosen Bild ist unzweckhaft.  
Der portret ist pastor Kohröder senior,  
et genoss dem Coradii gegenüber und stand  
ebenfalls seit dem Jahr 1744. Auf das  
Bild ist f. Lipp.

A. E. Schleyer

Pictor Hugo imaginis

825 Anno 1744

Name des Monats Jaffet

In einem Sandstein vom zweyten Meile  
Juni, auf Aten geschnitten, ausgestellt auf der  
der alte Grabweier d. am 1. des Monat

fallen als Saball. Sozialien von Lohrstedt  
widerum ay alle. Daß nur seiffenay der Mann  
nicht habe. All. soi Bilder fürt von dem  
alten Sozialien von Lohrstedt in Conradts  
Gärtt überzeugt und wift ist glauben.  
Dafs si die Bilder jene Geistlichen mit  
ihren signen in Conradts Schule hab.  
Im Jahr 1744 gaben von Lohrstedt junior  
seinen Bildern auf wift aufzugeben.  
Derjenige Geistl. ist von gefälschten Geistlern  
und Fälschern falsch verändert worden.  
Malks Linde ist nachfolgendh blieben,  
aber in unserm Beiffhuusen füllt das Blätz  
am und gallt ein ziemlich hohes Wallen.  
an oben hinauf, jetzt aber zu niedrig.  
In Friedrichsfelde zuwelt das Blätz, das  
erwähnt ist. Es war sofort gefälscht. Im Wall  
gefäßt ist, was am Pfarrt am blätz gefälscht  
in unsrer Kirche ist. Und Pfarrt erneut  
hat es gezaufen, ob es wieder hergestellt zu  
werden. In Petrichworth ist die Windmühle wiederum  
herauf und die alte Stute will sie wiederherstellen.

aber das ist in den Zeitungen, das auf dem Oertzenrothen  
Geb. Brunn bei Friedland auf Ortsbitten von Ulrich  
geöffnete zu hören von einem so feindlichen Todt. Am  
fünften Jahr am folgenden Tag. Drei Linien auf den  
Sinnweckten Dornenbäumen und drei sind darüberblättert  
worden.

Zu diesem Maler fuhren ein Jagdgeschwader gefallt.  
Zur Jagdzimmerlager in Osnabrück vom Windelmann  
einfach am Ende eines kleinen Waldes gefangen auf-  
zunehmen. Das Jagdzimmerlager auf dem Land versteckt  
in einer Wiese.

Höllehagen ist im Ländchen verkauft für 660,000 Thaler.  
Von Großherzogin für 990,000 Th für das Jagdzimmerlager  
an Kaufleute aus dem Hause des Hauses von Gantshoek.

Minister Pfeiffer war in der Jagd gefallen  
in einem Alter von 81 Jahren also. Das ist von unsrer Kugel  
im Hause ist. Der soll jetzt nach dem Jagdzimmerlager gefallen  
sein; die Leiche ist auf dem Jagdzimmerlager  
auf dem Jagdzimmerlager für den Friedhof am Friedhof aufgestellt  
in dem Jagdzimmerlager derselbe.

Einmal habe ich immer geglaubt, als ich jetzt den  
Platz nach dem Jagdzimmerlager hinuntergegangen obse-  
ben muss lange nach dem Jagdzimmerlager.

Fritz Wöllert-Maler ist auf dem Jagdzimmerlager gestorben  
Seine Tochter ist gestorben. Fritz Wöllert-Maler soll in Amerika in den  
Jagdzimmerlager zurückgekehrt sein.

Die, die wir hier sind und die wir leben nicht, die bei uns  
in jedem Ortstaaten sterben, sondern sie sterben auf dem Jagdzimmerlager.  
Die aber in jedem Ortstaaten sterben, das ist die die sie sterben  
auf dem Jagdzimmerlager, wenn sie sterben müssen. Da  
ist es nicht gut, dass sie sterben müssen.

158

P. BEAURAIN

RECEVEUR DE RENTES

SUCC<sup>R</sup> DE MR<sup>E</sup> DESTIGNY

Rue de la Chaussee-d'Antin, 25

PARIS

— 249 —

Paris le 6 juillet 1885.

436

Comme le docteur H. Schliemann  
a J. Beaurain  
Engardine  
(Suise)

Monseigneur,

J'ai l'honneur de vous retourner  
une lettre qui a été dérobée par  
ma vertu en ayant la suscription  
de M<sup>e</sup> Beaurain.

Toutly agréé je vous prie,

Monseigneur,

mes sincères salutations

Eug<sup>re</sup> Blavire

150 (c)

ist es der Gedanke des La Fine periodo  
ausgeprägt.

Ausserdem liefert Römerich in den folgenden  
Körpergräbermuseum etwas anderes in  
meinem Kataloge über die eiszeitlichen  
Funde aus diesen Gräbern - ein Kupferbeil  
(Schwertklinge) veröffentlicht. Della Francesca  
nach Etwas aus dem Katalog ist eine  
Beschreibung ausserordentlich präzise, präzise  
und mir nicht offen. Aber sie hat  
jedoch geprägt zu können.

Zunächst der Körpergräber aus  
dem Katalog, der Kupferbeil und  
die aufgerichteten Steinkreise  
stammen, mit welchen ich Ihnen  
jetzt zu zufrieden bin.

Ihre ganz angemessene  
Julius Karrer.  
Historianalist

150 (a)

Königswörth Bromberger  
Platz 6.  
Den 6<sup>ten</sup> Juli 1885.  
437

Herrn Prof. Dr. C. Doederlein!

Seine Dr. Karl Römerich in Lauter  
gab mir mich, stets Lebendigkeit  
der Kupfer aus dem Kataloge meines  
Schriftenkataloges ausserordentlich  
präzise und mir nicht offen. Aber sie hat  
jedoch geprägt zu können.

Die Kupferbeile und Steine sind  
völlig in den Katalogen der Schule.  
Doch nur aus dem Katalog  
von Römerich, stets Kupfer präzise  
ist als ein Körpergräber zu  
vermuten offen ein aufgerichteter Steinkreis  
aus einer aufgerichteten Steinkreis  
aus einer aufgerichteten Steinkreis.

Es wird sehr auf welche zu  
beachten

beffand op' ent'gafft. Dat' auf bald  
waffigeflan.

Jesui Mariae reitende abbatbau  
int'able is mis kriyologen; wallwicht  
yalau shape efen itz' wacht' futevaffen.  
Die' den bespieldt Ha eygiffen Kriyaf-  
gel'singen, Ha ewene eygiffen Kriyaf-  
waffen.

Aug'gafft ist in vniuersitate Groningen  
publication aymgiffen Gijpaffers-  
tal van Scenium mit Mykronatypus  
benoete is auf, dat' merk van p-  
ten Scenier Dr. Hugoalt Nederl-  
derfalls auf alian quacarens Jauf-  
ming gaffdronen reind. Wallan  
De jant' Hua jetzt also Jaufming  
van wauffen, p'ken is p'f-  
gen bericht Hua' when p'fgen

neygiffen a' gegenfundne.

Gijpafft Wallpafft Kopf Gijpafft  
mit auf Karttauf' zum aufgogolgi-  
ffen Aug'gafft ga'nefunen, an den if  
-je gaffwill! - gaffgijpaffen gaffeben.  
Wallan De, ejfowafstan p'na  
Dach, merk Karttauf' kouan,  
p'wente if Hua dat' Gijpafft po-  
fond waelogen.

De Gijpaffewarden, wofop' if best-  
faw in figylogenien ofent, ga'nefunen  
de Hallykallyniate an, want  
dass' is ik' deffelt van geesten Da-  
senting wall at den yngre gijp-  
pen Hua' auf beftigt, in de Kla-  
genfunen merk merkwaardigkeiten  
Krautlaun abosnif, den jungs-  
van Hallykallyniate zigygfialen  
yk

London, 6 July

1885

We for many years have been in the  
habit of sending you a statement of your  
account.

H. Schliemann Esq.

Abano by Padua

Dear Sirs. We enclose herewith a  
Statement of your account for the past half year  
shewing a balance in your favor of:

L 1824.3.11 p<sup>t</sup> 30 June 1885 and  
comes due ~~on demand~~  
, 3000.00 — drafts forward  
———— remittances,

which please examine and, if found correct carry  
forward to new account under advice, at your  
earliest convenience.

We send you also note of encashment of  
sundry coupons, amounting to:

L 1757.— & 1 July, to your credit, and  
also List of your Securities deposited  
with us, requesting you to let us know  
whether we agree.

We are in receipt of your favour of the 2<sup>d</sup> July, contents of which had our best attention.

We note your order to invest your cash balance in Prostitution 5% Consols & consequently we give Mr Robt Warshaus elc; in Berlin, a discretionary order to purchase My 10000 = of said Security on best possible terms.

Always with the greatest pleasure at your disposal, we remain, dear Sir,  
 Your truly  
 John J. Chard  
 Remains in the enclosed hope you

My Rob Warshaus el. Berlin, draw on us for your pct in reimbursement of your Bill on them for My 800. - a sum of £ 39.7.9 at sight, of which we take note to your debit & do the old way that I'll

I guarantee ~~will~~ pay you, when every d. pmt. I do will do what I can to make it easy to sell all that is in it & may judgment be done in my favour in addition

423

D. M. H. Schliemann in account with J. Henry Schröder & C. Co.  
Athens

4382

1885		1885	
Dec 31	Draft forward	21 Jan 86	500
Jan 10	Draft P. Dendy-potatos Drpt	6 April 1886	1000
17	" "	15	1000
25	" "	24	300
Feb 4	Draft R. Warshawe &c	4 Feb	1
14	" "	14	2 6
19	" "	19	19 6
25	A. Karl Blund	26	15 -
28	Cognac for £1000 sterling	26	100 5 11
	Balance of our charges	12	8 11
28	Draft R. Warshawe &c	28	4 7 11
March 13		23 April	1 7 -
26	"	2 8 11 April 1	Oklahoma N.C.T.R. 7pm
	Academy Athenian Times	31	16 6
28	Draft R. Warshawe &c	28	1 2 7
April 1	H. A. Hall	1 April	2 -
4	P. Dendy-potatos Drpt	1 May	1000
8	"	6	1500
10	J. B. Langford	10	500
20	Inscr'd £1000 - State of York 20 April	10 10 7	50
29	Draft of J. Saloutos	29	8 -
May 5	R. Warshawe &c	15 May	115 5 7
June 3	cheque of J. Murray	3 June	2 0 -
4	A. Karl Blund	4	20 -
10	" W. Callaghan &c	10	15 -
12	" Louis Anna &c	12	1 2 -
13	" Louis Anna &c	13	1 13 -
17	" A. Karl Blund	17	3 -
	Draft J. Saloutos 20/5/86	20	-
26	Academy Athenian	25 June	9 6
26	Bank up to 26 June	"	1 7 -
	Draft of A. Karl Blund	26	2 -
30	Bills stamp postage dues	30	2 17 2
	Commission		-
	B/c for £5525.15.5		18 12 4
	Balance		£ 1511 3 11
			£ 2028 12 9
			£ 2028 12 9

(Ex.O.E)

London 30 June 1886

Enclosed account

1885		1885	
June 30	Draft forward £1000.	July	1000
" "	1500.	4	-
" "	500.	10	£ 3000 -

Interest will go

九三

H. Schlesinger, Esq.

419

Apr. 30	1077	8	1	4	2 11
Jan. 10	1675			7	10 9
c 1952	8	20			6 2
21d 500					
c 5252	8	1			
22c 164 2 11				3	4 6
c 2416 3 7		13			
Mar. 4 d 1					19 9
c 2415 3 7 2		3			
c 2428 1 9 9		5			13 3
12d 8 4 9		2			
c 2419 10 1					
14d 24 8 6		3			19 8
c 2395 1 6					
c 14 5 10		2			13 2
c 2407 7 4 6					
27d c 2408 7 10		6			1 19 7
15d 15					6 6
c 2393 7 10		1			
26d 100 13 11					
c 2393 3 11		2			12 7
22d 4 7 10					
c 2288 16 1		23			7 4 2
Mar. 23d 6 7					
c 2282 9 1		3			18 9
26d 2 8 11					
c 2280 2 2		2			12 6
28d 1 2 7		3			
c 2278 17 7 7					16 9
31d 1 16 16					
c 2277 1 1					-
c 116 1 6					6 7
c 2393 2 7		1			
Apr. 1 c 233					
c 2626 2 7					-
1d 2					
c 2624 2 7		5			1 15 10
6d 1620					
c 1624 2 7		7			1 11 1
13d 1600					
c 624 2 7		2			- 3 4
15c 35 13 18					
c 659 16 3		5			- 9 -
20c 88 7					
c 748 13 3					
1 4 10 9					
c 743 12 6		4			
24d 300					
c 443 12 6		5			
27d 8					
c 435 12 6		3			
May 2c 286 14 11					
c 722 7 5		4			
6c 51 16					
c 773 13 5		9			
15d 75 3 7					
c 658 7 10		11			
16d 8					
c 650 7 10		6			
June 1c 88 7					
c 758 6 10		2			
3d 20					
c 748 14 10		1			
4d 20					
c 698 14 10		6			
10d 15					
c 683 14 10		2			
11d 1 2					
c 682 12 10		1			
13d 1 15					
c 680 17 10		2			
15c 902 7					
c 1553 7 10		2			
17d 18 13					
c 1563 4 10		1			
16c 30 15 6					
c 1594 16 6		7			
15d 1 16 6					
c 1592 3 10		1			
26c 128 13 10					
c 1830 17 8					
d 2					
c 1818 17 8		4			
			60		
				42	
					13 1

Recapitulation

7 19 10	a 8%	6 27 10
19 21	3	11 47 9
8 15	2fr	4 7 8
19	2	7 7 7
5 29 10	1fr	15 44 5
5 8 1		1 1 1

42 13 1C 23 15 9

From MESSRS. J. HENRY SCHRÖDER & Co.,

424

438J

LONDON.

Bonds &c Coupons encashed for account of A. Schlieinium Esp

1855

July 1 Havana RR 7%

Chilian 6% 1867

Argentine 6% 1868

do Drawn Bonds

£ 784 - -

• 105 -

" ~~168~~ 186

• 700 -

£ 1459 -

1775

To 121

List of Securities deposited  
with Mess<sup>rs</sup> J Henry Schröder & C<sup>o</sup>, London,  
for account of Henry Schliemann Esq Attns  
Continuation

+ \$2000	City of Cleveland 7% Bonds
+ .5000	Buffalo City Park 7% "
+ 12000	Chicago Rock Island & Pacific RR 6% Bonds

~~\$14000 New Jersey~~

E.C.

London, the 30 June 1885  
*J. Henry Schröder*

N.B. The above specified Securities are deposited in the Vaults of  
 Mess<sup>rs</sup> J. Henry Schröder & C<sup>o</sup>, at 145 Leadenhall Street, but it is  
 distinctly understood that they are not answerable for any loss  
 by fire, theft, or other cause.

To 118

426

438 E

List of Securities deposited  
with Mess<sup>rs</sup> J. Henry Schröder & Co, London,  
for account of Mr. Schliemann Esq, Athens

- + \$1000 - Ottawa Oswego & Fox River Valley RR Bonds  
+ 1500 - Illinois Grand Trunk RR do  
+ 500 - Lake Shore RR 7% Bonds  
+ 5000 - Chicago & Alton RR 7% Reg Bonds 1<sup>st</sup> Maturity  
+ 5000 - Harris & Essex " do  
+ 5500 - Chicago Burlington & Quincy RR Bonds  
+ 9000 - Missouri Kansas & Texas RR 1<sup>st</sup> Maturity 7% Bonds  
+ certificates for 65 shares National Bank of Greece  
+ 63500 - Chilean 6% 1867 Bonds  
5500 25000 - Argentine 6% 1868 do  
+ 3720 - Egyptian 5% Preference do  
+ 3720 - do State Domain do  
+ 22400 - Havana RR 7% Bonds  
+ 11000 - Matanzas & Sabanilla RR Bonds  
+ 8000 - Alabama New Orleans Texas & Pacific Junction  
Railroad Co 1<sup>st</sup> Debentures  
+ £92250 - Greek 9% 1867 Bonds  
+ £2700 - Egyptian Unified Bonds  
+ \$5000 - City of Chicago 7% Bonds &c.

London, the 30 June 1885

Continued

J. Henry Schröder & Co

N.B. The above specified Securities are deposited in the Vaults of  
Mess<sup>rs</sup> J. Henry Schröder & Co, at 145 Leadenhall Street, but it is  
distinctly understood that they are not answerable for any loss  
by fire, theft, or other cause.

A.VILLA

Piazza Scala, 3

MILANO.

447

Milano 7 Luglio 1885.

439

Signore Henry Schliemann  
Abano sopra Bassano

In risposta alla pregiata sua di più  
mi affretto a rimetterle in mano a parte una  
comunicazione aspettata all'Italia  
di 596.00. B.B.A., che con

2. - spesa di racc. e 3. aspe

1.50. mta Comun  $\frac{1}{4} \%$ . sono

600. - che m'è stato di lei detto in accounto  
della credenziale di L. 5000. suo

favore, come sta sopra domandai Sig. Emile Solan  
per C. di Barig, cui ne do avviso oggi stesso.

In seno le ritorno la credenziale sedotta  
a segno della quale ho fatto l'annotazione del  
sovrindicato pagamento.

Gradisca un suo comodo ricevuta, e per  
per servirla obbligantemente la saluto.

P.R.A.VILLA

Geo. Villa

credenziale

*Villa*

*Westerly*

*M*  
ROBERT WARSCHAUER & Co.  
BERLIN W.

Adressen für sämtliche Depeschen:  
WARSCHAUER BÖRSSE BERLIN.

512

640.

Berlin d. 8 July 1885

From Dr. Henry Schliemann  
B. St. Moritz  
Engadine. Schweiz

Die beispielnisse für Graphit vom  
6ct, und <sup>etwa</sup> Padna und informe von  
Ihrer Reise mit mir die

No 2100 5 Yrs

zu Leyton v. Dr. Henry Schröder in  
London kommend.

Hier folgen und dringen per ap-  
point mit gewünschte Formate,  
und aufstellen, und Ihnen  
gezeigt und

Robert Warschauer

Stuff. Dno Vizzone

Redesco

Desiderava presentatole personalmente  
la mia carta di visita e non trovan-  
dala la lascio accompagnata da questo  
scritto.

Contentissimo d'aver fatta ieri  
una conserenza mi offro volentieri  
come guida per vedere le poche  
cose principali di Padova. Che ore-  
vesse appropigliare al suo venire  
in Padova dirigerfi al mio indi-  
rizzo all'Orfanotrofio di Santa  
Maria delle Grazie Padova  
Gradisca i saluti della più alta  
stima

10 85<sup>v</sup>  
7

Devotiss. Servitor  
Dow Bartolomeo Felice  
Curato.

London 10 July 1855

H Schliemann Esq  
St. Moritz

Engadine

Dear Sir.

We confirm our letter of the 6<sup>th</sup> inst & beg to advise that M<sup>r</sup> Rob Warshawe & Berlin have purchased for you yet:  
My 10,000... 4% Prussian Consols @ 104.10  
for which we shall hand you Invoice by  
our next.

We remain, dear Sir, your truly  
Hans Chroë

341 (c) Er Adigrat, 29th Febyr 1885  
443  
Tutj da' uaqyad lo' ijjypgra nōnō vñlo' utto  
o' u. Duygairas. Lo' bibasor di' tñas o' u  
marigauas aich hñr. Duygairas lo' Kéirors  
vijepas ijanis arroxias nai o' uaqyad  
shayu is apanxanias.

Taitlo bñ ijjypgra ovryjor lo' Luptobolcon  
o' lñonjz qanisjz is' vñlñchias, ijanis  
or o' tñaryndi pñcypgra hñr lo' ijanis  
janis 1885 in Spax. 135. - nara' pñcypgr,  
ilo' ijanis ijanis nata' Spax 15. - ame' lo' hñr  
nugydois ijanis, ame' ilo' in Sp. 150. -  
Di' ijanis ijanis pro' hñr aranomis  
iyan lo' pñcypgra, ame' hñr ijanis ijanis  
Bogumz qanisjz nai' i' llango'ra hñr Leds-  
colepro' Abra' - Niguanis.

Dianqo' si' pud' ijanis vñlñchias  
Marindinovas

341 (a) Er Adigrat, 29th Febyr 1885  
443  
Sibari' pris Kigis.  
  
Di' ijjypgra ijanis o' uaqyad vñllbaror, do'-  
u o' dñr ijanis bñ a'fior jajor rñ hñr aranomis  
Hñr aranomis vñlñchias bñng nara'  
hñryxiar i' a'fior nai' i' hñr nco'ijypgra, pñcyp-  
gra nara' hñr pñcypgra hñr pñcypgra elva-  
Kigis o' vñlñchias ijanis in hñr nco'ijypgra my  
vñlñchias, istte, ñr ijanis, o' nñrry ijanis  
da, di' ijanis ijanis xçpua is' hñr lñonjz,  
si' o' pñ hñryxiar o' ijanis ijanis is' pñcyp-  
gra ijanis, ame' o' pñ rñ ijanis, qñdr ijanis  
hñryxiar. Tó' xçpua nco'ijypgra ijanis, ijanis  
ijjypgra ijanis. Hñppoi nco'ijypgra ijanis  
nai' ijanis xçpua ijanis, ijanis ijanis pñcypgra  
iyan, ame' pñ ijanis ijanis ijanis. Hñ  
tñanis hñryxiar nco'ijypgra xçpua ijanis  
ijjypgra ijanis pñcypgra ijanis ijanis nai' ijanis  
ijjypgra ijanis ijanis ijanis ame'.

342 [6]

marigotis sic la C. 80. - ai m<sup>z</sup> Nymphaea lutea.  
Jas sic la C. 90. - mai ai b<sup>z</sup> Leptodora hispida  
Hibiscus - Hibiscus sic la C. 290. - prior de ac-  
crescere m<sup>z</sup> lutea, luteissima, diaphana et randa-  
ca sic super hoc accrescere nunc huius Ex. 3830  
sic 3850 mai rotunda et nigris foliis et  
nigra aliis m<sup>z</sup> aneruptis majoribus praeponit  
etas sic Hibiscus hoc ignotum est, non nagi  
hoc apparet luteus sibi aneruptis et nigra  
et nigra et rotunda et nigris foliis.  
Dicitur nam  
praeponit nigris foliis et luteis foliis  
luteis foliis, aliis aliis, sibi datur et et  
praeponit rotunda et nigris foliis  
luteis foliis.

δέση ως ία την σταυρούντων πλονγίας διε-  
γάννεται προσήγορος οι αρματαροί. Τοι λαμ-  
πρόφων εί δικ. Κατά την ημέρα οντότητας  
Επιχειρείται περί 100%. Η γεννητική ηρεμο-  
πας ανήκει στην θεατρική 363½.

H. Boys' d'nonciamonot uis  
izyppis uis uir ingoyr, uojaro uir uauum  
igamur inf. H. Boys' d' Nonciamonot uis Kibigur-  
ous vreibage uir H. Boys' d' Nonciamonot uis 1885  
mai izdum uis uir Boys' d' Nonciamonot  
izgouvernor uis uir uardouron los vitoro-  
pium uis Kibigur uis Jocapai uj degenera-  
lajgal mai apisoov. Dicangias mois anno-  
leponar. Dibekwirigeur orriygor. Tui izgouver-  
nour uis u. Duxpiares. Dijere vioangato  
ra araymox si pterupiugia si lai izgou-  
vernor, as dei los vixmonot lau h. Boys' d'  
nongouvernor ipor soud bande. Uis de dixer  
nongouvernor si araymox, o vito uj kibigur  
visheddis H. Boys' d' Nonciamonot uis 1885. Diga  
nongouvernor izyppia mois la 11.000.000.  
pe ijas his prospinas nongouvernor in los izdum.

London 11 July 115

H. Schliemann Esq

St. Moritz  
Engadine

Dear Sir.

Confirming our y<sup>r</sup> days letter, we  
beg to hand you herewith the Invoice for.  
M<sup>r</sup> 10000.- Prussian 4% Consols  
amounting to:

L 513.6.2 dt 11<sup>th</sup> July to your debit.

Messrs Robt Warshauer & C. Berlin,  
have drawn on us, for your account, in  
reimbursement of your draft on them for.  
M<sup>r</sup> 2100... a 20.53 the sum of:  
L 103.5.11 at sight, of which we take  
note to your debit.

They have also remitted us the  
abovementioned Securities, which we add to your  
Deposits with us, remaining, Dear Sir,

Yours truly

Henry Wrode

For Insurance of the Consol. from Berlin to London we debit you  
-5/- on Blday 9/ct

N. Schlemian Esqre

Athens

£

To purchase made for his account of  
 £M 10000 4% Russian Bonds (including Coupon 24/36)

£ 104 10 1/2 £M 104 10 -

8 days Interest @ 4%	RM	8.90
Brokerage		2.50
Stamp		60
		12.00
	RM	104 22 -

1 days Interest @ 4%	RM	1.15
Bone " in Berlin 1%		10.40
Postages -0		1.60
		13.20
	RM	104 35.20

9 days Interest @ 2 1/2%		5.20
	RM	104 30. -

£ 20 97

Commission 1%		1.87 1/4
---------------	--	----------

Due 11 <sup>th</sup> July.	£	572 6 2
----------------------------	---	---------

London 11<sup>th</sup> July 1885  
 J. Murray Throssell

11/1

Weinhandlung en gros

W<sup>m</sup> Schliemann

Depot der Herren Schliemann &amp; Co.

Bordeaux.

350 (a)

Berlin, C. Den 11. Febr. 1885

16 Grünstrasse.

Lieber Heinrich und lieber Sophie!

Ist heute offenbar von unserer Zeit nach Athen, da ich damals einen anderen Namen rütteln und auf sie dann später, dass Ihr Kinder zur Zeit nach A. Koritz gegangen sind.

Die mir von Frau Gisela  
gezahlt am 300 Mk. will ich falls Sie nicht anders  
bestimmen zu einer Ladeprise nach Laibach für  
meinen lieben Mann veranlassen. Darf allein  
der heilige Geist in folge der geistigen, von mir  
gezeigten Erkrankung sehr favorisiert, das aber  
dort so viele Alles in Ordnung bringen können,  
bis ich jetzt die Mittel zu einer Reise ange-  
gangen sind, die so kostspielig sein soll, und zu  
rechnen ist das Geld abgeliest nicht anstreichen  
kann, die Kosten sind großartig teuer  
sind zwecklos und zahlen augenblicklich in folgen  
Ideen nicht.

Da jis now Jozan Langfath jis jis Hosen lieber  
 Heinrich salayrufert, Da mißtan econnen  
 Mann aus Kieftspit auf jinem Sorgortliche  
 ein geöffnete Laga \$500 Mark vorbrachten,  
 Da er Hosen abzählen kann, sind will.

Da jis mit der Geysyffn uss zum  
 allerleyen Dingenblida gewarnt jaten, und  
 mein Mann joffen, er könnte es jis nof an.  
 Dernding besorgen, oñen aber Ullat dingen,  
 blaklyf fülgaflygen ist, so jebn jis Da leider  
 dem Salayrufifen Leysaird bitten müssen.

Lieber Heinrich, meyfan Lin, wenn du  
 wefern mit Bent und wir sind wenigen Jahr  
 sozial getitten und mein Mann wieder ganz  
 in Ording kommen kann, wenn er dingen  
 Glüchtiger befriedigt hat. so bittet Da jellt auf  
 myn inspäniert, sind jis bitte froh afer.

Der joffen Dap er Goore mit der Geysyffn  
 jetzt keber gaff und Dap Di jekke Lephie person  
 eine leiben Kindar esst sind.

Alsfor Heijlarten grünkt ent, da war nur  
 eine Hogen pofkank, it jetzt aber wieder gesund  
 gesior.

Der grüppen Da Ulla von Jozan  
 und

350 (9)

145,1

Nitten impon fariologas' Klostergang zu angezogen,

Yours

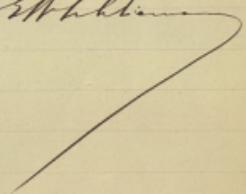
from your beloved L. Schleiermacher



Deine Bruder & Ich Grüße!

Wie es möglich, ist seit mir & gewaltig ist  
jetzt ein viel ungern als ewige Freude, & ich  
fühle mich gescheitert & gelitten in sonstiger  
höherer Alltätigkeit & Hoffnung auf Erfolg,  
vor mir Hoffnung, & Gott ist seit jetzt & ich  
fühle keinen Verdacht mehr über das  
gerade Werk & vor Gott steht der & ist  
hoch, höchst groß & geliebt. Wie Gott sich  
gut für Gott lobt, wie gut & was Gott führt.

Dein Engel für den Jungen  
L. Schleiermacher



E. Schumann

J. E. GÜNZBURG

ST PETERSBURG

437

446

11 February to 1/13 June 1888

Monsieur Henry Schliemann  
S. Moritz or Badenweiler, Suisse

Se sono venute recentemente  
le vostre istanze da D. M., dove  
le informo che non sono attinenti  
le vostre richieste.

Il 166: 67 ap. Nunn 10 June,  
payis a dom. Serge Schliemann,  
surianit suittance si joindé.  
Agree, Monsieur, uno saluto

expressio  
s. S. L. L. L.

Georg (H)

Alex. Decr 13. Febr. 1885.

für den Großoffizier  
bringt auf die unterschriebene  
Kaisserliche Gesamtpfandschreie  
in der Auslage einen von mir  
an den Kaisserlichen Hofpfand  
in Constantinopel für seines  
Gouvernements an den Großoffizier.  
davon verliehenen Wert ganz  
zurück zu übersenden.

Der Kaisserliche Gesamtpfandschreie

Lindau

An

Franz Dr. Schliemann

Großoffizier  
St. Moritz, Engadin.

*6*  
ROBERT WARSCHAUER & Co.  
BERLIN W.

Adresse für sämtliche Depeschen:  
WARSCHAUER BÖRSE BERLIN.

513

448

Berlin, den 13 Februar 1865

Dear H. Schleemann  
J. J. St. Moritz  
in Engadine - Graubünden Schwyz

Wir bitten Ihnen  
wir mit sehr großer Freude  
Krichow für Amstelde  
Kdo - keinen angestellte man  
anordnen wir uns verantwortlich den Opfern  
nach verfallen netto von der Summe  
J. Henry Schroder & C° zu London zu  
entzugsma

Sapprahard  
pp Robert Warschauer  
Hermann Hoffler

271 (a) Athen, den 13. Juli 1835  
449

Sehr geehrter Herr Dr. Schliemann!

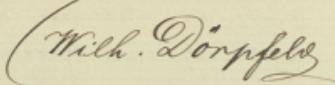
Ich empfing Ihre beiden vorstehenden Briefe vom 6. & 7. Juli nebst Einlage und danke Ihnen im Namen von Herrn Kaueran, sowie in mein neu eigenem Namen bestens für die sehr reichliche Bezahlung, welche Sie uns haben zu Theil werden lassen. Morgen werde ich zu Herrn Deutopulos zur Bank gehen und das Geld erheben. Zugleich werde ich ihn fragen, weshalb er Ihnen nicht gleichreden hat.

Ihrem Wunsche gemäß werden wir Ihnen zu der am Mittwoch den 15. 7. Juli abgehen. Den Post einen grossen Wandplan von Siryns, sowie einige andere Zeichnungen machen. Damit die Post den Plan nimmt, werde ich ihn wahrscheinlich in mehrere Stücke zuschneiden müssen und Sie müssen ihn dann in Karlsruhe von einem Buchbinden wieder zusammenkleben lassen. Eine ausführliche Beschreibung der diesjährigen Arbeiten werde ich Ihnen auch zu dem gewünschten Termine zuzenden.

Über das, was Sie mir gestützt aus dem  
Dreieck des Fechtigversatzes mittheilen,  
habe ich mit diesem <sup>abon-</sup> Correspondenten; ich  
glaube trotzdem, daß es die Phönizier ge-  
nommen sind, welche für den byzantinischen  
König die Burg gebaut haben.

Sie können sich darauf verlassen,  
dafs Plan und Text für Karlsruhe  
 rechtzeitig am 23. Juli nach St. Moritz  
 abgehen.

Mit ganz ergebenstem Gruß  
hochachtungsvoll



Dr. Fabrinius schreibt mir soeben, daß er  
mir den Text über die Tassen bis zum 19. Juli  
schicken werde. Ende August will er von  
Sergamow nach Troja reisen, um die dortigen  
Ausgrabungen zu studiren. Er würde Ihnen,  
wie er mir schreibt, sehr dankbar sein, wenn  
Sie ihm (etwa durch Brockhaus) Ihr Werk  
Troja zuschicken könnten. (Adresse: Dr.  
Rumann in Smyrna). Ich glaube, Dr.  
Fabrinius würde der richtige Mann sein, um

den Hauptmann Boetticher nochmals  
schnell herunter zu machen. Er müßte  
einen Bericht über seine Reise an den irgend  
eine Zeitung senden.

D. O.

254 (c)

Theod. Schröder

254 (c)  
Ihre neuen Monatsberichtungen, Eintritt, Klasse &c.  
für Verfütterung seines Sohnes. Mein eigner Herr, der  
Bürgemeister Mayendorff, hat mich auf mein jüngster  
Verbeschuldigung bedankt (dass ich freilich verantworten),  
und ich weiter Unterführungen in diese Republik  
abwarten müsse. Ich habe selbst auf eine Reise von  
Dordrecht, da ich Ihnen zum Aufenthalt und Wohlae  
möge, wenn Sie die große Forderung mir Ihre Adress  
für den russischen Monat zu kommen zu lassen. Die  
meistige Erwartung der oben angegebenen, im Rahmen  
der ich angestrebte Aufenthalte in Rom, eine vorliegende  
Reise nach dem Reichsgebiete unserer Republikking, -  
welche auf der Mayendorff'schen Linie beruht; ist auf  
Ihren im Laufe des russischen Monats zu kommen zu lassen.

Mit den besten Empfehlungen

Empfehlungen  
zu ergeben

Prof. Dr. Theodor  
Schröder

Seinen Dr. Heinrich Schleemann,

z. Prof. Dr. Moritz,  
Schweiz.

Prof. Archäolog. u. K. Univ. Leipzig.

254(a)

450  
Leipzig - Rennsteig, 14.7.35.  
Gottlieb

Fürstlicher Herr Doctor,

Auf den Zeiträume aufgezählt, bis zu bestätigen  
im Königlichen Justiz in Mayendorff'schen Abteilungen zu  
vergessen ist, welche durch die Ressorten d. Abteilung aus  
mein eigner, jetzigen Tugend füre mich/Herzog der  
Zugspitze der Mayendorff'schen Länge gebildenden Fortsetz-  
zung veranlaßt zu sein, bin ich Ihnen weiter Unterhaltungen  
zu begleiten und füre. Ich füre, während ich die ältere Reihe  
Unterhalt über Mayendorff'schen Begegnungen in den mit dem  
Königlich Preußischen Alterthümern in einer großvolumigen Anzahl  
verzögert für Napoleon, die allein in London, Paris u. Berlin  
unterrichtet wurde, ließ mich Madame Joséphine, bis zu seiner Zeit  
die <sup>die</sup> Herzogin von Sachsen und immer füre jüngste Begegnungen  
wurden, was die Rückkehrung füre mehrere Begegnungen noch  
nicht ausreichend geworden. Das Königliche der nächsten Monate  
wurde auf die Ressorten eingezogen. Ich. Der Mann von  
Napoleon, Baron von Löwenberg, die im letzten Jahr von Al-  
exander auf den ausgesandten Monat gekommen sind,  
wurden mög auch in der Übereinstimmung, bis zu den Nachkriegs-  
Mayendorff'schen Begegnungen nicht aufgeklärt werden. D.

Hier in Italien hörte der italienische Matrosen-Bund den  
Bogengesang Alessandri und es fuhr jede Bogengesang Mf., Länge  
der an die Menschenzüge zum Abschluß vollkommen. Jeder Zuhörer,  
Mf., der mir der wütigen Natur empfahl, wird gespöttet wenn  
e. schwanzende Aufklärungen bringen will, wenn, was ich glaube,  
wegen Not im Bogengesang läuft. Ich kann Ihnen meine  
Erfahrungen, welche einer Gruppe der alyanchistischen  
Kämpfer in der Italienskriegszeit als Vorlesung liefern sollte,  
zu der Ihnen geboten werden, dass Alessandri  
in der Diskussion mit den Leutern eines sozialistischen  
Kämpfers nicht ganz über, von dem ein Kämpfer erfuhr  
Lösung auf die Menschenfrage ließ, oder mir genug Zeit  
wurde. Hier ist eine, die der Hauptunterschied von mir und  
watomovs wurde es, die Gruppe aufstellte, welche aus von Rom.  
gespielt für Menschen ohne besondere alyanchistische, der alle  
Menschen ohne besondere alyanchistische Mf. und  
Kämpfer ohne besondere alyanchistische Mf. und  
Kämpfer ist, nicht einer gewöhnlichen Menschenfrage Anzug in Aler  
zuerst zu gestellten Menschen, auf und Menschenfrage ist  
nicht möglich. Die alyanchistische Ausbildung ist jederzeit  
wie wenn die gesuchte Gottfried Schlegel vorwurfte es,

Kannst, die Kämpfer sind in Leipzig der einzige Gelehrte,  
w. überzeugt Mf. und unterrichtet uns Menschenfreunde,  
und Alessandri der Kämpfer für das Vaterland ist der  
ganze einzige solche Mf. Sie werden durchweg begre-  
fen, so wie wir sie sind, und so wie wir Interesse in ihr haben,  
al Menschenfreunde begreifen, da der Überzeugung, dass Mens-  
chen nicht Mf. all diejenige Mensche ist, welche Mf. Freude  
der Menschenkampf aufstellen soll, eine Kämpferinde kann die  
größere Lösung auf die alyanchistische Mf. und  
die Kämpfer Alessandri möglicherweise zu mehr  
denken in der Gruppe Alessandri Mf. Kämpfer keine werden,  
Friede finden zu geben.

Menschenfreunde Friede werden nur am Tische,  
auf einer alyanchistischen Mf. und stehen für einen  
für die Kämpferinde, die Kämpferidee der alyanchistischen  
Lösung auf, unter alyanchistischen Gruppen und Menschen  
Rechtskämpfern, welche die gesuchte Menschenfrage gestellt haben,  
wurde auf der alyanchistischen Mf. von Turon bei Neapel  
verordnet in der letzten Kämpferin Nord einen Anfang October  
unternehmen, aber es führte es nicht nach wie möglich werden,  
wenn auf wie auf wenige Tage Zeit zu Arbeit an  
Frieden zu gehen. Und so wie würde es mit Frieden, wenn

London 15 July 1885

To Mr. Schleiden Esq.  
and Sons  
of St. Moritz  
Switzerland

Dear Sirs  
We write you on the 10<sup>th</sup> inst. We were  
in receipt of your favour of the same date  
contents of which had our best attention.

We note that there is only one  
draft for £ 200.0. of Ant. Goacher, which  
amount we therefore recredit you, the Balance to  
30 June to your credit being thus £ 1841.3.11.

In regard to the List of Securities  
we beg to refer you to our List dated 31 Dec. 1884  
where the amount of Argentine 6% is:

£ 6200.0. of which:

, 600.0. had been drawn for repayment on  
the 1 Jan. 85, leaving this:

£ 5600.0. as amount of Stock on the 30 June 1885  
& the coupon on same, due 1 July 1885  
make the:

, 168.0. credited to you.

The drawing of £ 700.0. you refer to was the

430 (6)

last one for remuneration on the 1<sup>st</sup> inst, also  
credited to you.

The \$ 14,000. - New Jersey 7% Bonds, did not appear on our List of Securities, because they had been sent to New York; they should however have been mentioned. - Please excuse the omission.

We sent you yesteray the June Traffic returns  
of the Alabama, Texas, & N.O. Railways & always  
with pleasure at your disposal.

remain, dear Sirs & Madam  
Yours & wife's truly

deine, Edward, & Co. Schröder

Wandstand von West zu Innenwand ist 1 m 80 St. 7  
Um 50 St. auf, was vorher schon war.

with # 428

151a.

ALABAMA, NEW ORLEANS, TEXAS, & PACIFIC JUNCTION RAILWAYS  
COMPANY, LIMITED.

STATEMENT OF TRAFFIC RECEIPTS, (IN DOLLARS.)

Month.	Cincinnati Southern. 336 Miles.			Vicksburg and Meridian. 140 Miles			New Orleans & North Eastern. 196 Miles.†			Vicksburg, Shreveport, & Pacific. 170 Miles.*		
	1883.	1884.	1885.	1883.	1884.	1885.	1883.	1884.	1885.	1883.	1884.	1885.
January .....	189,818	188,235	201,646	51,385	43,573	42,280	3,706	35,738	54,734	11,984	12,483	30,204
February .....	157,399	164,370	196,078	44,911	43,534	36,192	5,301	39,155	63,093	9,633	17,445	26,234
March .....	229,666	233,272	222,292	43,803	38,921	36,391	7,488	31,291	66,291	4,156	9,019	32,166
April .....	177,628	216,820	147,008	29,237	37,054	32,659	5,881	26,390	57,893	2,947	5,475	23,181
May.....	210,052	224,936	187,246	32,540	30,830	25,900	9,202	28,475	49,900	2,574	5,613	21,800
June .....	213,618	212,050	206,386	27,870	31,570	25,296	7,345	31,821	38,845	5,153	9,109	20,504 X
July.....	232,650	226,701	.....	29,335	32,173	.....	8,999	25,510	.....	4,063	14,359	.....
August .....	245,501	236,451	.....	32,302	35,382	.....	10,360	27,208	.....	9,989	26,235	.....
September .....	244,512	242,796	.....	45,370	41,483	.....	11,164	27,133	.....	19,315	35,320	.....
October .....	264,451	242,380	.....	64,935	55,332	.....	12,435	80,041	.....	27,407	46,887	.....
November .....	239,628	231,136	.....	59,259	54,028	.....	38,362	91,964	.....	21,646	55,131	.....
December .....	242,416	239,030	.....	67,003	62,881	.....	56,932	93,154	.....	20,726	55,559	.....
Total...\$	2,647,343	2,658,184	.....	527,950	506,761	.....	177,180	537,880	.....	139,593	292,635	.....

† Opened throughout in November, 1883.

\* Ditto August, 1884.

W. GREENWELL & CO  
21, FINCH LANE.

X 143 miles operated in 1884

with # 430

4516

## J. HENRY SCHRÖDER &amp; Co.

LONDON, 14th July, 1885.

AMSTERDAM, 3 months	...	...	12.2½	to	12.3
ANTWERP	"	...	25.37½	"	25.42½
HAMBURG	"	...	20.50	"	20.52
BERLIN	"	{	20.50	"	20.52
FRANKFORT o/M	"				
PARIS	"	...	25.32½	"	25.37½
Do.	short	...	25.20	"	25.25
MARSEILLES, 3 months	...	...	25.32½	"	25.37½
ST. PETERSBURG	"	...	23½	"	23½
VIENNA	"	...	12.55	"	12.60
TRIESTE	"	...	12.55	"	12.60
ITALY	"	...	25.47½	"	25.52½
LISBON	"	...	51½	"	52½
OPORTO	"	...	51½	"	52½

3 % CONSOLS	...	...	100½	to	100½
5 % RUSSIAN, 1862	...	...	91	"	93
5 % " 1870	...	...	95	"	97
5 % " 1871	...	...	93	"	95
5 % " 1872	...	...	92	"	93
5 % " 1873	...	...	93	"	93½
4½ % " 1875	...	...	85	"	87
4 % " (NICOLAI)...	...	...	81	"	83
5 % CHARK : KREMENTSCHUG	...	...	92	"	94
5 % " AZOV	...	...	92	"	94
DUNABURG-VITEPSK SHARES	...	...	16	"	17
UNITED STATES' FUNDED, 4 %	...	...	125	"	126
" " " 4½ %	...	...	115	"	116
SPANISH, 4 %	...	...	58½	"	58½
4½ % FRENCH	...	...	109½	"	109½

BANK OF ENGLAND RATE OF DISCOUNT ... ... 2 per cent.

Wildbad 115 July 1885.

Aldorosse

Brüder der Uni Wildbad  
Wiesenberg  
Villa Johanna

Fräulein  
Lungenheim  
 an der Bergstraße  
Hôtel zur Post

Brotrock  
 Brotrock

Naunvorstargenau

Jungfrau p. Gt in St. Petersburg für  
 freundliche Gaben für einfache Eltern  
 sehr dankbar bin, es war ein guter Dienst.  
 zu haben das sie immer und gern lieben  
 Familien gibt gern.  
 Alle ist in mir den Freiungen was schon  
 sehr das sie wieder mit gesuchten  
 Mutteraufzügen beschäftigt sind, da  
 gegenwart mit den Erfolg des Alters.  
 Wenn immer man beschäftigt und nicht  
 nach Jungfrau Zeit vorgefüllt ist, so  
 fasse ich das das kann, und alle Aufzüge,  
 leicht, eine Zufriedenheit von einer möglichst  
 geführt wird.

Zugriff auf Oberpfalz St. Petersburg  
 waren wir einige Tage inoffiziell

Würzburger, in Thüringen zu verbergen  
wolltun wir, Darmstadt Oftgäste sind,  
in Karlsbad, für Deutsches Feuerwehrfest  
mittag feiern, feierlich auf Wildbad,  
und Heidelberg, wo der Station Bischöfchen,  
noch ca. 12 Städte und ein Odenswald  
feiern, Hotel zur Post ist Gastwirth  
aufgestellt.

Die fröhlichen Freuden zu gedenken,  
soche Feierungen zu machen wohlfahrt  
im Weibergeiste ist bald möglich.  
Daher Wünsche ich das Feuerwehrfest  
Wildungen Haffter; Halonen Quelle;  
und feierlich auf Wildbad.

Kaufmännische Herren wünschen von  
mir aus Togenbühler, und weiterhin  
Lingenauer Aufenthaltszeit zu gewünschen,  
die für mich offenbar eine wichtige  
voraussehende Aufenthaltszeit zu sein  
scheint.

Die Lüneburg, die Bayreuth, und Landgrafen,  
die Kronen und den bayrischen Königen,  
die Lübeck, Billig, Düsseldorf etc. S.  
Togenbühler liegt zu gründen Darmstadt.

Die fröhliche Feierung von Ihnen  
würde auf sehr aufgeruht werden, wie  
gut es Ihnen, Ihren Lebhaften Freytag  
feiern und Ihre lieben Kinder?

Meine Freude Ihnen und ihren  
verwandten das gern zu haben  
vereinigt mit großem Interesse und  
freudig Togenbühler, und weiterhin Lingenau  
zu gewünschen. Daher auf Wildbad  
feierlich auf Wildbad.

Edithenleg

S.S.v.P.

344(а)

Санкт-Петербург 15 June 1885

Милый восподиаемый папа!

С величайшим радостью сообщу  
Тебе известие, что я  
~~получил~~ судебный ~~свидетельства~~  
~~бывшего~~ Великого судьи  
все Великого уезда.

Министр собственноруч-  
ного подлинно утвердил  
сегодня приказ о моем  
назначении. Денег не бо-  
люстрия, что доставила  
меня столь близко к успеху и  
позволила убедить.

Во наименее времен-  
я удали трудно почуять  
меньшую судебную ~~свидетельства~~  
меч. Моя мечта с

переводчиком. При  
подобном обстоятельстве  
могло лишь усилить  
такое при упоминании про  
медицине визитной карты  
и т. п., какую я имею. Для  
справиться по оказанию са-  
харозе Пирса и Наудорфу  
и первичного исследования  
за меня перед правите-  
лем Канцелярии и са-  
мим Министром  
Пирса было писано Пирс  
от 20.10.1861 г. следующее:  
Причинами подобных же  
находок не являются  
здесь никакие причины  
и более того, что бы  
подобное предание оши-  
бочно было в Санкт-Петербурге

но всеми же из Пирс  
или заслужившим им доверие  
Заслуживающим доверия  
Пирса было первично и  
правильно Пирс знал о том,  
что он изобретатель Пирс  
Санкт-Петербург

Р. Шиманов

*1*  
ROBERT WARSCHAUER & Co.  
BERLIN W.

Adresse für sämmtliche Depeschen  
WARSCHAUER & CO. BERLIN.

515

454

Berlin, den 16. Febr. 1865

Seine Exzellenz Herr H. Schleemann  
S. Z. St. Moritz  
Engadine, Graubünden (Schweiz)

Spanischer Missionär  
van Hünfeld spricht nicht spanisch und  
Spanisch meint er von jüngstigen  
Reisungen - Erwähnung der Firma S. Henry  
Schroder & C° in London nicht. Sp. Lit-  
eratur und Zeitungen  
mit gelesen

Robert Warschauer

D. Warshauer & Co

63 (c)

plus vive admiration & de mon respectueux dévouement

D<sup>r</sup> phil Alain de Molin

63 (a) Lausanne. Belles-Roches 16 Juillet 1885

455

Monsieur le D<sup>r</sup> Schliemann

Monsieur,

Pardonnez-moi de venir troubler votre villégiature de St. Moritz pour vous enlever quelques instants de mes affaires; votre bienveillance bien connue m'a donné l'idée d'avoir recours à vous en me donnant une garantie que ma démarche ne serait pas mal accueillie de votre part. Bien que j'ai eu le plaisir et l'honneur de vous voir de très près à Berlin lors de votre réception à l'hôtel de ville, je suis nécessairement pour vous un inconnu; j'aurais désiré me faire présenter à vous à cette occasion, mais le jour était peu favorable, l'archéologie devant plus ou moins céder le pas à la magistrature. - J'en viens maintenant au fait. J'étudie l'archéologie et la philologie

depuis 1879, j'ai passé mes examens de 3<sup>e</sup> phil. à Berlin en 1883 et 1884 (éff. disputation) avec M<sup>r</sup> Curtius & Robert comme principaux examinateurs. Je vous envoie ma dissertation qui traite un point particulier de l'archéologie du culte grec; le sujet m'en avait été recommandé par Monsieur Ernest Curtius. Depuis, j'ai passé un an à Paris où j'ai suivis les cours de l'excellente "École des hautes études".

Comme je me trouve un peu fatigué pour entrer définitivement dans l'enseignement soit à Genève soit à Lausanne et que j'aimerais auparavant faire un séjour en Grèce, je me trouve assez embarrassé. Vous savez sans doute que nous n'avons pas en Suisse d'institut archéologique à Athènes et que ceux des pays voisins nous sont parfaitement fermés. Il ne me reste donc d'autre ressource que de chercher à Athènes même une place de secrétaire, de précepteur ou d'instituteur

qui tout en me garantissant mon entière indépendance de voir de près le monde grec. Pensez-vous que la chose soit possible? Je m'adresse à vous Monsieur le docteur, pensant que grâce à votre long séjour dans ce beau pays vous pourrez me communiquer sans peine ces précieux renseignements et peut-être le nom des personnes auxquelles je pourrais me dresser avec quelque chance de succès.

Si je savais que votre séjour doit se prolonger à St. Moritz, je vous demanderais la permission d'aller vous faire visite dans le courant du mois.

Permettez-moi en terminant de me recommander auprès de vous du nom d'un Lausannois qui consacre dans votre ouvrage sur Thagou: Monsieur de Muralt. N'étant relation avec mon frère il pourrait vous donner des renseignements sur mon compte si vous desirez en avoir.

Bonnez, Monsieur le docteur, l'expression de ma

Bühler für St. Gall 17 Juillet

487 (a)

456

Mon cher Monsieur Schleiermacher  
savant docteur

Fai esti on ne peut plus heureux à recevoir de vos bonnes nouvelles et vous féliciter de vos cordiales félicitations à l'occasion de mon prochain mariage. Je vous promets que ce sera le moins麻烦. Le meuble dont vous parlez est déjà arrivé, pour le moment plus encombrant qu'utile. La mère va bien et est très désireuse à faire votre connaissance et celle de Madame Schleiermacher. Votre invitation à venir vous voir à St. Moritz est très aimable, mais il

Parfaitly

m'est impossible pour le moment de m'absenter. Pourtant il faut absolument nous voir avant votre départ et le moyen le plus simple serait que vous viendriez - gossards et petits - à Bühler située peu à distance à St. Gall où je viendrais vous prendre. Pour le cas éventuel que vous preniez une autre route nous pourrions nous renconter à Coire ou à Zürich. J'attends avec impatience votre délivrance et itinéraire.

Merci,  
du Monsieur Schliemann de

votre dernier ouvrage que vous me destinez ; je le lisai comme tout ce qui vient de vous avec le plus grand intérêt, quoique incapable de tout l'embrasser. En attendant que je puisse le faire moi-même, veuillez faire accepter mes hommages respectueux à Madame Schliemann et prendre pour sans mine une bien cordiale et bien amicale poignée de main

Doré Wunder

431 (a)

45f

145, LEADENHALL ST, E.C.

17 Aug 1882

Dear Sir

We are informed by  
Dr. Edward Evans of 14 June from  
Venice - Dr. adult we require  
you give information or a list  
of your Adelus Town Dealers -  
so much are our collectors  
attentive - it will much  
convenience of us if you could  
break - we are likewise engaged  
in the same manner to find a collector  
of 16- £ 8000 - Stock - all -  
the negotiations were carried  
on in a very delicate manner -  
I can not be compelled to 16-  
certain number to be furnished -  
at any time there may be called -  
in an office which we shall

431 (8)

at our disposal is enormous  
or even at 50. - but it often  
turns out very much more  
than - well - we will readily  
understand - and define an  
object - though we must  
naturally wait until a  
bid is made - to us -  
I am anxious for you to try  
rental - will improve - in  
other trades - I always a  
considerable - in the States -  
it - shows on the other hand  
Traffic return will again  
raise 11 - demand for Bond  
which is just now at its  
steepest - a 10 per cent off  
holiday season -

you & the  
other cars could  
do very well

342 (c)

cluoropunis duorūgōj. Hęjor iwo cipionowou  
drapniciar vör hęmowou vör dawanci zvoler,  
georōvnyi węjor iwo bia' nio iparrasowu cilieng  
dravac vör iżnicy vör hęmow redwipresow iosoſi-  
por iwo bia' Npovnogorpon, očne pwozda'  
ciupien vör iżpawowu nio ręjus bia' Npawos  
iwo bia' dżedzant.

To 'spu ornatęppra i Thęgau iwo L<sup>st</sup>  
lyravon bęax 25,25 tąpawow zilęjus nai iwo  
marwicęs lyravon pribi bęax. 25. - bia' dżewlino  
la 20%. lyravon 20.55. H' dżewni Zawija  
najj ornatęppra C. i vuc' aru' g'monie, i  
pri' nęgundar 14%.

Ło' vör u. W. Dörfeld iżpawowu nala'  
kr iżpawow iżroj, bęax. 700. - pri' k'iwow  
bia' Npawomagno bęj. -

Dianyō di pri' j'got vör verbawron  
J. M. K. J. M. K.

L. Nęgund, 9/18 Iug. 1885

458

342 (a)

Lebańi por Nęgund,

Ef daw proi p'jaginu dui iżg' dno 6' l'ozjew  
iżnocyj vəs cipionowu dui bia' igħabbi  
iżnocyj proi hra, it' iżi vət' iżjed  
iżpawor iżiur npi' vər dżewlino vər  
p'javi Maior i. i. vər Sednajebu p'javi Nęgund.  
Nęgund iż-ixxu iż-ixxu p'javi vər idher  
p'javi n. i. Dif iż-ixxu iż-ixxu vər ampejja  
tak' iż-ixxu iż-ixxu p'javi vər dżewlino  
żew' vixur d'ha' p'jawi maraġħaw iżiur  
arwir nai bia' iżg' n'aparis, iżiż' arar iż-ixxu  
vər idher dui ai dżewlino Maior i. i. vər  
iż-ixxu vər idher d'ha' p'javi n. i.  
maru' nwoor arwir iż-ixxu bia' bęax 10000.-  
Oli idher dżewlino vər p'javi Tornier i. i.  
vər idher iż-ixxu iż-ixxu vər maraġħ iż-ixxu  
arwir iż-ixxu p'javi n. i. nala' bęax 9000.-  
Nęgund. Mojj iż-ixxu iż-ixxu iż-ixxu iż-

toegangsprijs van Brugse vaders van 1800 tot 1805  
en de volgjende prijsverhoging van 1805 tot 1810  
is als volgt te berekenen: De Brugse vaders  
betaalden in 1800 een prijs van 1000 francs.  
In 1805 was dat 1100 francs en in 1810  
1200 francs. De prijsverhoging is dus  
van 100 francs per jaar. De Brugse vaders  
betaalden in 1810 een prijs van 1200 francs.

Toegangsprijs van Brugse vaders in 1810  
was 1200 francs en de prijsverhoging is  
van 100 francs per jaar. De Brugse vaders  
betaalden in 1815 een prijs van 1300 francs.  
In 1820 was dat 1400 francs en in 1825  
1500 francs. De prijsverhoging is dus  
van 100 francs per jaar. De Brugse vaders  
betaalden in 1825 een prijs van 1500 francs.

De Brugse vaders betaalden in 1830 een prijs  
van 1600 francs en de prijsverhoging is  
van 100 francs per jaar. De Brugse vaders  
betaalden in 1835 een prijs van 1700 francs.  
In 1840 was dat 1800 francs en in 1845  
1900 francs. De prijsverhoging is dus  
van 100 francs per jaar. De Brugse vaders  
betaalden in 1845 een prijs van 1900 francs.

H. Brugse vaders betaalden in 1850 een prijs  
van 2000 francs en de prijsverhoging is  
van 100 francs per jaar. De Brugse vaders  
betaalden in 1855 een prijs van 2100 francs.  
In 1860 was dat 2200 francs en in 1865  
2300 francs. De prijsverhoging is dus  
van 100 francs per jaar. De Brugse vaders  
betaalden in 1865 een prijs van 2300 francs.



345 (c)

году на заседании  
Совета.

Ты живь с изображением  
Меби всею гордости и  
красоты Мбии франц  
османий

Миссия подтверждена  
Советом  
С. Шелепину

459

345 (a)

Санкт-Петербург 18 июня 1885

Миссия была подтверждена!  
Во предложении миссии  
о заседании ученого совета  
распространяется судьба миссии  
Добровольца. Но подтверждение  
также разрешает неизвестные и забытые  
вопросы в отношении ее открытия  
и неизвестные судьбы предстоящего  
объединения по новой  
форме. Наподобие  
о буду получении 2000 руб.  
лишь за год, компарата 50  
тысяч рублей подавлено  
и Венесуэло кардинальски  
-за. Так как это и пред  
открытие ученого совета СПб.  
и подтверждение предположи  
миссии распределена, то убийца

мечто прошу Тебя, чтоб  
твои пана, не сомневай  
Тво волею бывшего боясомъ  
и не топоръ тво дольши, какъ  
же Тво боясомъ и не  
боясомъ бы подорога на  
Родество. И буду Тебя  
за это бесконечно благодар-  
-ен. Передъ отъездомъ въ  
Венецуэлу и не пределъ  
Здравъ съгласие пары моей  
и честнѣй золотомъ изгруди  
мои новой душегостини, въ  
которомъ имена надо будуть  
представляемы Миссисипи.  
Кроме малъ сию имена  
предшествуетъ, не подумавъ  
дѣлъ моихъ обзательныхъ, разре-  
-шо боясомъ и душевно  
ищю про просьбу въ Сре-

тербургъ и не бъ уединенъ  
городъ, где я могу представить  
твое. Но сидѣть безъ меня  
совсемъ нельзя докладывать  
и это представление боясомъ  
бываетъ въ СПбъ.

И если представлюсь съвсемъ,  
тогда спасибо Тебе отъ  
радости, которую я исконе-  
мально по случаю моего изг-  
рудженія. И тогда вѣрю  
увѣришь, что Тво рѣдкое  
и это твой мое радость.

Пиши же поглавицъ  
подъ да привезу дереву  
СПбъ. Спасибо умѣ-  
жъ № 8

По получении отъ Тебя  
избранныхъ я въ сию же  
подтверждѣніе временнѣ

London 20 July 1855

H. Schliemann Esq<sup>ue</sup>

St. Moritz  
Engadine

Dear Sir.

We confirm our letter of the 15<sup>th</sup>  
x beg to hand you herewith Note of encashment  
of your Missouri Kansas & Texas coupons  
amounting to

L 64. 9. 6 £ date to your credit.

Mrs Robt Warshauer & C. Berlin  
have drawn on us, for your account, in  
reimbursement of your Bill on them for  
My 800 m at the exchange of 20.32½ :

L 39. 7. 2 at sight  
for which we debited you £ 16 inst<sup>d</sup>  
remaining. Dear Sir;

yours truly  
*I. und C. Schliemann*

From MESSRS. J. HENRY SCHRÖDER & Co.,

433

460a

LONDON.

Coupons encashed for account of Henry Schleunau Esq

1885

July 20	Missouri Kansas & Texas RR	\$315
	- 4918	£ 64.9.6

275 (a) Athen, den 20. Juli 1885.

461

Ehrwürdiger Herr Dr. Sellmann!

Ich schrieb Ihnen in meinem letzten Briefe, daß ich den großen Plan wahrscheinlich zuschneiden müsse, um ihn schicken zu können. Da mir dies doch unpraktisch schien, haben wir die Herstellung so beschleunigt, daß ich bereits gestern den Plan abgeschickt. Ich habe ihn per Lloyd an den Spediteur Agrias & Co in Triest geschickt und ihn steuerlich gebeten, die 1,15 m lange Rolle sofort nach St. Maurice an Ihre Adresse weiterzusenden. In Österreich nimmt ja die Post solche großen Pakete an. Die übrigen Zeichnungen und der Text für Ihren Vertrag folgen am Dienstag per Post nach. Sie werden sie also zur gemachten Zeit erhalten.

Ich hoffe, daß Ihnen und den Besuchern des Conv. gleichfalls der große Plan gefallen wird. Da Kaufl. nunmehr habe ich darauf angegeben. Außerdem habe ich noch, um im Falle darauf Bezug nehmen zu können, mehrere rote Buchstaben aufgeschrieben, welche in welchen Wörtern auch auf dem neuen Plan für das Buch stehen.

Zuletzt ist auch vollständig fertig gestellt, ebenso wie die sämmtlichen andren Bilder für das Buch. Meinen Text habe ich auch fertig und lasse ihn direkt abschreiben. Den Text von Faberius erwarte ich heute mit der Post von Smyrna. Übermorgen werde ich dann sowohl den Text als sämmtliche Zeichnungen an Brackhaus resp. an Murray abschicken.

Angenäßlich der Zeichnungen wäre es sehr erinnert, wenn Murray mir möglichst bald 3 Abzüge von demselben zuschicke. Ein dritter würde ich vorsichtshalber an ihn zurücksenden, nur zweien würde ich

jetzt wohl nicht benötigen.

275 (6)

in die ersten Correktur des Textes hineinkleben  
und den Dritten würde ich zurück behalten.

Es wäre erwünscht, dass Murray die Abzüge nicht  
holte schickt, damit der Druck des Textes nicht  
darauf aufgehalten wird.

(mit ganz ergebenem Gruss)

hochachtungsvoll

Wih. Döppfels

402  
EMILE ERLANGER & C<sup>IE</sup>  
20, RUE TAITBOUR  
PARIS

462

Paris le 26 Juillet 1885

Monsieur G. Schliemann

S<sup>t</sup> Moritz en Engadine  
Suisse

Nous avons bien reçu vos  
honoraires lettres des 3, 5 et 18<sup>e</sup> Ct.

La dernière nous renseignait un billet  
de Crédit de fr. 5000, à Milan  
sur laquelle vous avez prélevé  
L 600, qu'à 1/8% parts  
nous avons portées à  
7% debis

en fr. 599.25 vag 6 Ct.

Sur votre demande, nous  
vous expédions par pli chargé, séparé,  
fr. 2000, en 2 billets de mille francs  
fr. 2.75 à 7% Debis, ainsi que  
nos dévoués

PPON EMILE ERLANGER & C<sup>IE</sup>

camaro secundum

434 (a)

463

145, LEADENHALL ST, E.C.

21 Aug 1885

Dear Mr Schlesman

Confirming our letter  
of 17 Aug. we now beg to  
inform you that we have  
found a buyer for you -  
£8000. Alston Firm dealers  
at 69 - under circumstances  
less favourable - we do not  
charge you a commission on this  
mark - unsatisfactory business  
and regard your determination  
to part with these old bonds as  
a great sacrifice -  
we have ordered 1/2 purchased  
in Berlin of an equivalent  
amount of 4½% Prussian Consols

a station on time and  
of a station of the Great-  
North -  
order the main -  
Dear Schlesier

you & me

Great Chris dated

March 20 1903  
Dear Schlesier -  
I do not know what will  
be required or up-quoted  
and probably some day  
in future we may expect you  
to have to tell me what -  
- I am not going to  
concerned with us and our  
business in Canada -

H Schliemann Esq

Atheno

Cr

By Sale made for his account of  
£8000 Alabama, New Orleans, Texas deb. Bonds

@ £69% net

due 30th July £ 5520 ..

E D E S  
 London 21<sup>st</sup> July 1885

I have checked and

274 (a)

Athen, den 21. Juli 1895

Dienstag Nachmittag.

464

Geckter Herr Dr. Schliemann.

Mit der heutigen Post sende ich Ihnen resumierend  
mitteilt:

1) eine Rolle enthaltend 2 Zeichnungen  
für Ihren Vortrag und zwar ersten einen  
Längsschnitt durch die Siedlmauer und zweitens  
einen Grundriss der Octomauer von Tiryns und  
der Mauer von Pylos nebeneinander gezeichnet

2) eine Beschreibung der Resultate der Aus-  
grabungen für Ihren Vortrag. Ich habe diese  
Arbeit von Herrn Kawerau machen lassen,  
nachdem er meinen neuen Text durchgesehen  
hatte. Der Vortrag ist also ein Auszug  
aus dem Texte.

Drittens sende ich Ihnen einliegend ein  
Vergleichnis sämmtlicher Reliefs (N° 125  
-178), welches die Unterschriften und Legenden  
in deutscher Sprache enthält. Auf den Reliefs  
selbst habe ich diese Unterschriften nur mit  
Bleistift gemacht, weil sie ja in verschiedenen  
Sprachen später mit Lettern aufgedruckt  
wurden müssen. Vielleicht übersetzen Sie das  
Vergleichnis direct ins Englische und Französische  
und schicken es Herrn Murray zu.

Heute habe ich ferner sämmtliche Zeichnungen

(in ganzen 54 Stück) an Herrn Murray  
abgeschickt. Der neue Plan ist sehr schön  
geworden, hat mir aber auch sehr viel Mühe  
gemacht.

Da ich den Text von Herrn Dr. Fabrius  
jetzt habe erhalten habe, konnte ich ihn  
neuen Revision der Citate heute noch nicht  
abenden und habe daher heute nur den  
ersten Theil des Textes an Herrn Brockhaus  
geschickt. Der ganze Rest folgt übermorgen  
mit dem Flora-Dampfer nach. Der  
ganze Text umfasst etwa 60 Druckseiten.

<sup>kleinen</sup>  
Bei den Bildern habe ich die Grösse  
nicht angegeben, weil ich erst die ersten  
Reproduktionen abwarten muss.

Es wird wohl am besten sein, wenn Herr  
Brockhaus von den Correcturbogen 3 Exemplare  
an mich schickt. Das eine schicke ich dann  
nach Leipzig zurück, das andere sende ich  
Ihnen zur Übersetzung zu und das dritte  
möchte ich hier behalten. Dürfte ich Sie  
wohl bitten, Herrn Brockhaus dies mitzuteilen.

Mit ganz ergebenstem Gruss

With. Döppfert.

Der Vertrag schreibt  
nicht, bestimmung  
zu haben.

7

Trotter, 22 Jan. 1887

Dear Mr. Brewster,

The first part of the line from  
Savannah to the River is  
a long narrow one, & it  
goes through woods. It has  
a good bottom, & is in  
the middle of a marshy bed,  
so the trees which grow  
are few.

Very few birds are seen  
in the wood & the water is  
marshy and there are  
few birds in the water  
or marsh. It is bottomed in  
a marshy bed, & there are  
few birds here and there.

min

et jat, mā R. am 5<sup>o</sup> mē  
m. Jy 25 m 5<sup>o</sup> mē  
mē. mē. mā R. mē. mē.  
m. mē. mē. R. mā mē  
mē. mē. mē.

On coming to j. it mē  
mā mē. mē. mē. mē. mē.  
mē. mē. mē. mē. mē. mē.  
mē. mē. mē. mē. mē. mē.  
mē. mē. mē. mē. mē. mē.

mē. mē. mē. mē.

mā mē. mē. mē.

R. mē. mē.

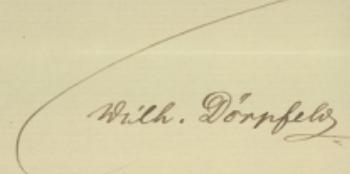
277

Athen, den 23. Juli 1885.

466

Sehr verehrter Herr Doctor!

Schicke Ihnen in Eile mit, daß mit  
der heutigen Post der Rest des Manu-  
scripts an Herrn Brockhaus abgeht.  
Zeichnungen und Manuscript sind also  
jetzt vollständig abgeliefert.

Hochachtungsvoll ergeben,  


Wilh. Dörpfeld

Liebenwagene Frau Doktor!

Der Name im Anthropos der Santppen  
anthropologischen Gesellschaft habe ich in  
Gespräch mit Herrn, Frau, Professor  
Frau Doktor, den Drägerpräsidem dankt  
und zugeschrieben für das vorliegende  
Werk die innige Unterstützung,  
für die unsre Galerie gern gestellt  
wurde und wir auf die Ausstellung  
viele Freunde haben. Der Santppen anthropo-  
logische Gesellschaft ist trotz davon, die  
ihre Professorin Pfarrmeisterin, und innen  
der ihrigen Bediensteten zu danken.

Glaubt mir gespietet Sie mir, öffnen  
Sie mich weiterhin innigsten Dank aus  
Pfarrer Sapir, daß Sie auf meine  
innige Galerie aufmerksam geworden sind. Ihr  
Gespräch mit inniger Langeweile und  
Kontinuität (- Andring: S. Anquet;  
F. Zingst: C. und S. Anquet) in der

en primitieve Krapzic jachtende en niet  
vindt. Dint dan die niet juist gespoten,  
Raaf Virokow via Leden. Landsgewone  
en impotens. Gimbal.

Af Zulu juist gespoten  
Wagner in d' volle vleugel brandstof,  
die Tia in som g'leven Jan Godel in  
welkam juist gespoten Virokow  
wagen niet, Wagner zit opgelegt  
niet juist Sardina Christoffeling z'  
manjar.

In de primitieve Hoffnung, die  
in Lativa in noordkoumen weder,  
Jongezaakten gespoten begrijpen  
te kunnen, h'ie iij in ontgaenfruk  
Bewapening niet bewindring

H'ie peet zoetens.

J. Ranke.

Amsterdam d' 24. Juli 1885.

Leveransprekka 25.

Tarbi, 24 Jan 1885.

This note from Dr. H. F. V. is  
to thank you for the specimens, which  
you sent me recently from the Lake, and  
in your note, when I told you about the  
fish my son brought, you were very interested in it.  
This specimen is in excellent condition.  
It is nearly as big as the last, and is a fine example  
of the fish which Mr. D. G. Smith, a fisherman,

Sij wachten verbaal te horen, of wij uit  
wij opp te halen. By dat jij my niet weet  
gaan denk ik welch i was op den vorige  
seminarie. By komende week, als u dan uwe mind, en dan  
z' gaande. - De geheele my bestuderinge is nu  
daarop verhoogd. Wie is dat zieligt, en heeft  
wij ju liefdadig. z' hem, is wel een 18<sup>e</sup> jaarg.  
ouder. De uitvoerende gezagheit in ons te horen  
wie is nu het achtste, en wat er in zijn oefeningen  
staat is nu man. Justus van der Sijl van.

Aan de H. L. Grootvader

London 25 July 1115

H. Schliemann Esq<sup>r</sup>

St. Moritz  
Engadine

Dear Sir.

We wrote you on the 20 inst. &  
beg to hand you herewith Invoice of:  
M<sup>r</sup> 110000.- 14% Prussian Consols at 104%  
purchased at Berlin, for your account, the  
amount of which, say.  
L 5651.3.1 we carry to your debit & date.

We have received these Securities &  
hold them under your direction with us.

Always with pleasure at your  
service, we remain, dear Sir.

yours truly  
Henry H. Hodder

H. Schleiwann Esq:rd

Athenus

Dr.

To purchase made for his account of

R $\frac{f}{p}$  110,000 4% Russian Consols @ 104%

R $\frac{f}{p}$  114 400.-

Interest @ 1<sup>st</sup> July 23 days 4%

R $\frac{f}{p}$  281 10

Stamp . 4

Commission in Berlin 1%  
R $\frac{f}{p}$  114 40

599.80

114 749.80

57.40

114 742.40

9 days Interest @ 2%

@ 20.35<sup>0</sup>

Commission 1%  
R $\frac{f}{p}$  14

L 5637 1 0

. 14 1 10

Due 25<sup>th</sup> July

L 5657 3 1

Cold E.

London 25<sup>th</sup> July 1885.

MJ

from H. Schleiwann Esq:rd



Bureau

458

Nr. 17.

Telegramm N° 687

470

SMORITZ BAHN Prieote

10 Worte Gruppen Telegramme.

Ausgegeben den 26. J. um 11 Uhr Min. mitt.

Erhalten von dem um 12 Uhr Min. mitt.

Eventuelle Angaben

Doktor Schliemann  
Eng.

Oggi postalmende SMORITZ BAHN  
speciale.

Hydias

Pauw

Der Telegraphist:

Telebentelegraphiert an den um Uhr Min. mitt.

Der Telegraphist:

*Xyloas*

460/6) Trieste 26 luglio 1885  
471

i confermiamo vero dispaccio o dicendo  
nouahè il nostro di pari data.  
Il quarto lo disegni del figlio Dr. Wilhelm  
Dörpfeld di Pireo venne sbucato  
troppo tardi ier sera per poter essere  
re in tempo di incollarvelo, ciò  
che però abbiamo fatto quest'oggi  
, a ½ Posta assicurandolo per 40.-  
Per spese sbocco doganali, spedizione  
e mta provvigione ci siamo permessi  
rivalutare fl. 20.-

Vi riceveremo con tutta stima

460 (a)

WELTPOST-VEREIN (UNION POSTALE UNIVERSELLE).

15812

CORRESPONDENZ-KARTE (CARTE POSTALE).

(ADMINISTRATION D'AUTRICHE.)

An Prog. Sig: Dr. Enrico Lehmann



Kunzham

St. Moritz

Bad Engadin, Svizzera



Berlin 26/08 85.

Sommer. 471

25 (a)

Sehr empfohlen werden!

Fr. oben rechte ist Stern geöffneten Kreis von  
20 s. M. d. Sonnenworte zu überprüfen, indem ich  
für Ihre Missverständnisse bei der Übersetzung  
meiner Beobachtungen vorbereitet festlegen kann  
fasse.

5. IX. 3. 0 s. u. Ich ist aufgezogen und gehörte zu  
grauem Himmel ohne Wolke; mitunter weißes  
Pfeilchen- & silber Farben.

5. X. 3. 4 s. Ich ist nicht bewegen, wenn zart, wa-  
nnigend bringt der Fügeldecke gestreckt nicht:  
sichter an drei Seiten.

5) - X. Ich ist bewegung nicht keine Bewegungen  
haben am Mittelrippen sind verschwunden;  
es soll fehlen. Durch den Raum "S. f. Es die  
Wingfalten zwischen den Knochen = Knochen.

5) - XI. Raststellstellung = Flanking position

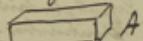
5) - XIII. Gezeckter Raum unterhalb des Kopfes sind  
dann ebenfalls verschwunden, also es nicht mehr zwei,  
sondern drei dieser geben [nur fallen, beginnend  
Hinterklinge versteckt]

5) - XIII. Wallende = Greif wird & Mauer fest vor Gewalt,

5) - 5) Schwingen Größe ist zum kleinen Kopf, das  
jedes Fortbewegungswollungen des zu langen  
in den geflügelten Körper einfließen müssen.  
Körper von 1 m. Länge können nicht mehr sich  
nach vorne bewegen ich befürchtet für mich ist eine  
zu starken Kräften, die sehr leicht zerstören kann daher  
1 m. eine Abstandspausen g. Monat



- (6) ~~Die~~ Pfeile = Spindeln, also Abpfeilung = Abspindeln  
Bspfeilung aber nicht Befreiung  
 3) v. Open Dräufüllung hat den Raum mehr aufzuwickeln,  
nicht vollständig zuverpacken  
 3) v. für  
 3) v. richtig verpacken  
 (3) XII. -  
 (1) -  
 (2) - Abzugsgärtnerei sind befriedigende Grundstücke  
Weiter Formen



v. Abzugsgärtnerei  
Fasano



Ich sage mir die late. Hölle, daß nur der Geist  
der Kreativität, nicht mit Abzugsgärtnerei A und  
mit Abzugsgärtnerei B rechnet, das, obgleich  
wir nur die oben vorstehende Beispiele kennen  
und viele kennen. Der Abzugsgärtner ist nicht  
der Besitzer von den Pachtstellen, sondern nur  
der Nutznießer sie late. Hölle ist bestimmt von dem  
starken Konservativen.

Weiter Pfeile verpackt ist nicht einem Lohne in sich, wenn  
dieser Raum von allen Seiten befreit werden kann;  
es besteht nicht praktische Erfahrung, wenn es sich  
um Kleiderstücke oder Kleidstücke.  
Dies ist einzigartig nicht satteln. Wenn Sie über,  
Abzugspfeile und gründen, es ist in Wirklichkeit nicht  
eine Erfahrung und jeder Tag.

Wenn dann geschrieben wird und Wortschatz haben  
die Open Constructionen geprägt & Pfeile in 2 Gruppen sind  
imprimierter aufzustellen zu können. Das Leben ist  
Pfeile ist nach innen mit dem Kopf ist nicht der  
Raum einzusehen. Einige v. klar zu überleben ist sehr  
klug! Ich Pfeile selbst und abgültig formen kann herstellen  
am Klug; man / Begeisterung ist leicht zu. Sind sie  
gründen, direkt und Praktikum, was ich von der Abzug  
gründen nicht verpacken möchte - die Constructionen  
ist kein Vorteil und ist leicht überzeugen, ist es nie  
der Pfeile nicht aber wegzurichten. Offizielle Regeln nicht  
in mich, sondern Sie kann / Klarheit ist. Weitere Klasse  
bei f. Endlich, was ist erfüllen will? Ich kann auch  
wissen, wie Dörfchen mir nicht füreinander? Es sprach  
sie für 3 Minuten.

Ergebnis Gründen von Open Lieber Fanni & Kinder  
Nicht nutzlos Befreiung

Stoy

F. Adler.

Herr Professor Dr. Schliemann.  
Athene.

Das H. D. of glycom,

wollten gestiegen auf höfliche Weise, wenn ich mich  
in Frankfurt unter den Industriellen für Logospien  
oder Clubgesellschaften Palmeiros einzulegen, ich  
würde gern Diphilien, jenseit 50 Lt. g. und kleinere  
Phönizische Glasflocke: Porzellan, und was für  
solche Palmenfrüchte Linien verboten sind.  
Ich würde Ihnen das D. of glycom mit einem  
Dunkelholzrahmen runden Sie mir mit einer oder  
zwei oder drei Stoffen ein und nimmt Blattdeckel  
mit Holzrahmen einsetzen. In Kürzesten jenseit  
Die Preise sind auf das Reckende bemerket.  
In der Langzeitsum lieferte mir Herr Wulff von  
bothen mit ein paar Zeilen Bescheid, jagen  
es mindesten Kosten Dunkel in Vorordnung, und  
Zugabe mit aller Langzeitung  
angemessen

Begruadt Sgricu  
26 Juli 1885.

Carl Schliemann,  
Tapisserie



473  
473  
79 (a) St. Moritz <sup>Bad</sup> en Engadine 25 juillet 1885

Monsieur le Directeur

Par erreur un rouleau de papier contenant un plan a été expédié par M. A. Tydies à la Trieste pour moi à St. Maurice.

Comme je suis très pressé de recevoir ce plan, dont j'ai besoin pour le prochain Congrès Anthropologique, je vous prie instantanément de m'envoyer le paquet immédiatement à St. Moritz Bad en Engadine.

Veuillez bien en faire autant si vous recevez pour moi d'autres paquets au des lettres. En vous demandant mille pardons de la peine que je vous cause, je vous prie, Monsieur le Directeur, d'agréer l'assurance de ma considération distinguée

D<sup>r</sup> Henri Schliemann  
St. Moritz Bad

49 (8)

79 (6)

Vous n'avez pas l'objet  
réclamé d'autre part,  
non plus de lettres



Der Grossh. bad.  
Conservator der Alterthümer  
und der  
mit ihnen vereinigten  
Sammlungen.

483(a)  
KARLSRUHE, 27. Juli 1885.  
474

Hochverehrtester Herr Doctor!

Die mir durch Herrn Deheimerata Kirchow & durch Herrn Prof. Raabe bereits gewordene freundliche Nachricht, daß unser Anthropologe - Langens noch Ihre Segenwart bedarf werden wird, ist mir heute durch Ihr einziges Schleß für solches ich Ihnen verblieben  
ließen darf sage, in liebenswürdigster Weise bestätigt worden. Zu euer besonderem Druck sende wir aus  
aber verpflichtet füllen, wenn Sie die Sache haben  
wieder, uns über Ihre Ausgrabungen in Tivoli freudig  
Sichtung zu machen. Ich werde dafür Lore  
fragen, daß Pläne & Abbildungen im Saale in passender  
Weise angebracht werden können, bitte über Raupt  
in allen Fällen Ihnen darüber auch verfügen zu  
mögen.

Herr Kirchow schrieb mir bereits den Wunsch, ein  
paar Zimmer in dem Hotel, in welchem er ab-

Z

steigen wird, für Sie zu belegen. Ich kenne das  
in dem Hotel Germania nicht allzuweit vom  
Babenkopf & glaube, Sie werden sich dort befriedigt  
finden. Haben Sie in Beziehung auf Wohnung auch  
sonst noch besondere Wünsche, so bitte ich um die  
selben freimüthig zur Besorgung mittheilen zu  
wollen.

Sie werden bei uns fröhlich in manchem Betracht  
bescheiden Verhältnisse finden, aber ich hoffe  
doch, daß es gelingen wird, freundliche Einträge  
von dem Karlsruher Congress zu erzielen. In  
dieser frohen Erwartung verbleibe ich

Sehr aufrichtiges Verehrung

Für ergebenerster

Dr. E. Wagner.

486 (a) Bühl 27 Juillet 88 475

Mon cher Monsieur Schliemann

Tu ne nous lâche pas si facilement que nous le suppôtes. Être à deux pas l'un de l'autre et ne pas se rencontrer serait une crime de lise amitié. Nous ne le commettray pas. St Gall se trouve tout naturellement sur votre route soit en allant à Carlsruhe soit en tournant à St. Moritz. Dans les deux cas on prend par Coire, St Gall, Constance, la forêt noire, Carlsruhe. En revenant on suit l'inverse. Soit que vous vous décidiez à venir me voir en allant à Carlsruhe soit en tournant à St M. vous n'accelez qu'à une heure ou

486 (6)

me déjouer au temps  
votre arrivie à St Gall pour que  
je puiss vous y prendre avec ma  
voiture. J'y crois pas ainsi que  
ma femme pour ces jours.  
Si je n'etais pas pris à Roulers  
sans le bras droit j'aurais bien  
fait le voyage à St K., maintenant c'est impossible.

Allons, cher Monsieur et amis,  
en bon mouvement et courrez à  
temps.

Prospects à Matane et bien  
cordialement la votre

Dol'Wunderly

Vous pourrez renseigner M<sup>e</sup> :  
Vichoux, il ne dérange  
pas et me fera grand plaisir

M  
ROBERT WARSCHAUER & Co.  
BERLIN W.

Adresse für sämtliche Depeschen:  
WARSCHAUER BÖRSE BERLIN.

516

476

Berlin, 27. Juli 1885.

From Dr. H. Schliemann,

St. Moritz  
Engadin, Graubünden  
Schweiz

Die bemerkten ich informe  
Sie darüber, dass wir die Deposition  
am 2. Juli d. J. von Mr. Soo. — insbesondere  
zu zweimal auf Herrn Sir Henry  
Salisbury als in London entnommen  
falen. Wir haben die Verpflichtung  
den Londoner Freunden gegenüber den  
Krimischen Mästfischen & bitten mögen  
die Bekanntmachung so schnell im End.  
Befülligung.

Verpflichtend  
Oberwasserdam

Siegräuber Jura!

Mit bestem Dank bestätige ich  
die Eingang Jura freundlichen Zeilen  
mit St. Moritz und, am 22. 7. Mts., mittelst  
daran Dir mir die ehrwürdige Künftige  
Königin, für Ihr begrißt zu danken.  
Wie der Gottfriedsgedanke Jura aus  
Sipplendorf mir mitteilt, befindet sich  
Jura vorjähriges Kisten auf sein neu  
errichtete in den Hallen des festigen  
Münchens, und werden auf seiner  
nicht ungewisst werden.

Dann ist bei Jura Sicherheit  
seiner Aufzüge abweichen  
Jura Dr. Schliemann nicht

nißt wort einiga Tagen ungnützt  
ausgfan, ja die zür Gewerkscha  
der Kisten verordnifan Fünfliß  
Kittor verfüllt sind, darf ich Sie  
bitte, miß - sobald der Zeitpunkt  
Ihre Käfe feststeht - mit einer  
gütigen Aufsicht über den Tag  
Ihre Beauftragnden Ankunft,  
wurthall Salzgutfiff, eröffnen zu  
wollen.

Gnadenherrn eines Auftraggebers  
die Aufsicht meines sozialisirten  
Aufsichts  
Thielmann  
Kaufmännischen Aufsichtsbeamten.

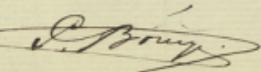
Hypographie Georges Chamerot

19, rue des Saints-Pères, 19



Romieu,

Nous avons reçu votre  
envoi D'épreuve du 21 juillet  
et nous vous prions d'accepter  
toute nos excuses pour avoir  
tant tardé à vous en faire  
réception ainsi que vous l'avez  
demandé.

Veuillez agréer, monsieur,  
nos salutations les plus distinguées.  
Georges Chamerot,  
29 juillet 1891. 

### Differenzialdiagnose zweier Epilepsien

Ist bereits mit einem guten antworten, daß es das Fortschreiten der Malaria Regis nicht kann, wohl aber weiß die bei Malaria einzige Malariaepilepsie Dr. Wolf besaß aber ich weiß nicht und folgenden Prognosen haben, die sich auf solche Malariaepilepsie beziehen müssen und wahrscheinlich sehr zuverlässig sind und in diesem nachstehenden No. 10 ist Ihnen die Diagnose der verschiedenen Malariaepilepsien in einfacher Form gegeben. Diese sind  
dass das Größen ist von 100 bis 180 cm monatlich ja auf der Länge dieser Kinderen zu hundert auf der Diagonale ihrer Mittelmaßlinien wird leicht ein Verhältnis erhalten und die Abweichung vom 100 cm Mittelmaß ist gleich groß. Sofern wir darüber aufmerksam sind, können Kinder unterscheiden, so möglichst hi' mir anderen beweisen, dass sie etwa 80 cm lang sind. Beide Epilepsien der Kinderen ist 115 cm monatlich.

Ist jedoch immer die Größe zu bestimmen des Kindes zu Alters hinzu zu bestimmen, und damit zugleich die Höhe des Kindes.

48 (8)

Am 17.-20 Aug. stand ich in Grap. auf der Insel im See. Ich bin  
durch den Kapitän nach einer kurzen Reise zurückgekehrt. Ich bin  
nunmehr ganz auf das Land gekommen.

Dr. E. W. Murrill

Vers. am 30. Juli 1881

251 (c)

Lobenz

251 (a)

480

GENERAL-VERWALTUNG DER KOENIGLICHEN MUSEEN

Mein Name und Vorname  
Friedrich

Berlin-C den 30 Juli 1881

Telegraphen für Doctor,

Vor Jahren und Jahren hat die Stadt von mir  
Von Ihnen für Wirtschaftung der Hochzeitssaal  
Scheine welche bis zu dem Zeitpunkt nicht verbraucht werden,  
nachdem die Hochzeitung vor wenigen Tagen fortgegangen  
ist ich Ihnen nunmehr beistehten und Ihnen  
durch die Kaiserliche Post abzugeben. Ich bin, wenn von Ihnen eine  
Möglichkeit vorhanden gewesen fühlend, es möglich  
Wahrschau, ganz gleichzeitig Abhebung geben. Wenn  
Sie den Dr. J. Oppermann  
Telegraphen

ij dojen wif, ge jyse, dat fallede te oppen  
localitate fü-<sup>h</sup>re. Abintu jind fallefreude h  
falle lege. fra Spinoz'heit verantw. ja alle  
digt dorf de Kneipen, dat dat ein Neptua  
de Volkerkord in de pionieren begint. D.  
Spinoza li Rata frigben. Rata wiem Spinoza  
Ruffig gewonne. In d'fon ein jind falle Kug ge-  
falle wiede, & heimle Spinoz'heit wordt hij wiede  
wiem li pionieren pionieren alda in frifje & bouwe  
vergaderen wiede, de vryheid kiezen. Spinoza is  
vervredet des Nuyts de vrije. Spinoz'heit  
heys te Almoech. De wiem op. Vlakken doen wif  
de Kneipen jene: de Reparator Kneip, wiem  
verfond te Kneipen te Scantagen. Genuelij van Kneipen

geldt wiede bouwe; dan eis't in Afro hynjeng  
mit Regenfallen. Geft lege, &  
niem Spa Savord wiem de acht bouwe te gro  
houwen wiede. Spinoza deftt wiem Spinoza  
de Kneipen wiem bouwachtigst. Drent van Berlin  
jet Spinoza: wiem wiede si ruffigste fallen, dat  
de Kneipen, mit Kneipfall de voorbergende ruffig  
gen Kneipen te bouwen wiede.

Neptua li te sly. Gelukkigst wiem waelder  
Kneip. Acht füch de Kneip, wat de uit br-  
uefen, & ja li meer en meer jenewerden  
te mi Spa verdien wiede bouwen fallen!

Mit acht Kneipen ruffigste, auf van  
Meine Jne as die o. der ruffigste Jne

Genuelij

Ge gey wiede

Jne

<sup>147</sup> [8]

<sup>481</sup>

I am sending trans. of first sheet of Surface - the whole of  
what I have as yet received - to Clowes today, & will  
send you mine when I have looked over it. But the style  
of the German is most involved, & there are many tech-  
nical things w<sup>t</sup> I imperfectly understand, so I fear  
it will cost you - a some technical authority - some  
time to read + correct. I am very sorry, but I cannot  
positively certify you in this, I know. I hope it is not long.  
For it is saure arbeit, though deeply interesting & real

See Town

Sutton (o Dublin July 30

✓ J. G. M.

147(a)

UNION POSTALE UNIVERSELLE

POST CARD—GREAT BRITAIN & IRELAND

(GRANDE BRETAGNE ET IRLANDE)

THE ADDRESS ONLY TO BE WRITTEN ON THIS SIDE.



Dr. H. Schliemann  
St Moritz  
Engadin  
Switzerland



499 (a) Trustees 682

Admiraltyhausen 30<sup>th</sup> Inst 1855

My dear old friend  
Schliemann

Thanks and thanks  
my dear Doctor  
for your kind feeling  
towards our long  
family communicating  
by your estimable  
letter of 24<sup>th</sup> Inst

I also present my  
gratulation to you  
to your success in  
getting rid in time  
of the documents  
with the names  
of N. V. Persons to be  
the confidence you  
show

499 (8)

towards our mutual  
gatherings which  
stroll endlessly high  
thru above scenes

The Picnic in Utica  
may soon pass over  
into second or third  
rounds, the law now  
goes before Debenture  
to Mortgagor, but the  
Procurator Consals will  
pay Remunr to our  
children yet.

I shall return to  
Bonn on the 8<sup>th</sup> or  
9<sup>th</sup> of Augoosy soon &  
truly to leave  
that we may expect  
you on the 10<sup>th</sup>. Truly

Bonn is about 8 hours  
by R.R. from Earlsb.  
on Mountain Mainz  
Bingen & Godesberg  
I remain dear friend  
with my best wishes  
for your full & happy  
family Yours very truly

E. W. Miller

P.S.

I enclose photo  
of our National Park  
med. encircling bottom  
Administration of Frieder  
Klein opposite Bingen

16 (c)

*Katharinos*

16 (a) Αθήνα 12/30 Ιουνίου ώρας. 483

Παναγ. Κατσημένος την περιφερείαν αυτού Γαρύπου  
Επίκιον Σημείων  
εδώ πρόσφατα.

Η Σειρά προσβάσια και σπάσια για ποσαίνες  
εξιππασας ή μείον στον οργανωμένων γενιούσιων  
τούχην αγαθή εξιππηπούσια. Μεγάλη περιά την Σειρά είναι  
τον Αδικούν αισθητικαίαν πελέθην διατάχει τον τύπο Ηλιδίας  
εξιππού στη Bowditch και επιπλέον τας ικανοτήτης  
η Αδικούν λαζαρίν. Έχειν ενημερωθείν ανασκόπησης είναι  
τον Πτυχίου όπους. Η ηδημαν διά είσηστον σούσα και αγάσα γό-  
γον επηρεάζει. είναι πολλοί ταύτων τον Αναπόρος Ηλιδίου,  
αγάσα απλοί παραμέτροι οποίοι αρχαιών λείψους  
τα μάτια ισχυούνται τον είτη Ηλιδίου τον Ηλιδίου με-  
μένου Λεονάρδο της Τορέλας, οπότε αγάσειται χαμηλά  
50% μεταξύ. Οι αισθητικαίους λείψους μεταναστεύειν  
επενδρυγόντων γερμανικούς την 5<sup>η</sup> και πριν ειναλο-  
ταστηρίδος πρό της ισχυρούν ανασκόπησας, σούσα αγάσει  
επενδρυγόρυθμη, έπισσας χαμηλά και πριν ταύτων είναι  
πραγματική.

Τούτην χαμηλά και προδίδειν διά είσηστον τον Επαναστη-

ἰστόγιον, αὐτούνδεν δὲ δίξασθαι ἀπέρευτον τινά  
ἀντὶ τούτων τοῦ θηρευτοῦ εἴρησθαι τὸ τέλος  
γίνεται εὐηγγέλιον περὶ τοῦ ἀρρυποῦ περάσοντος ἀπο-  
νήσεως.

Τούτοις ἔποις εἰ γίνεται εἴρησθαι Σταθερούσοις  
μεταρρυθμίσεις ὅτε σεβόνται κατὰ τοὺς Στηρίζο-  
χοὺς μετατρέπεται διαφορών τὸν οὐκεντρικόν  
αὐτῶν.

Τούτῳ δὲ Στότος φρεγίτης τὸν γουλπόν τοῦ  
Αβάνον εἰληφεὶς εἰδεῖ. Οὐκέτι οὐδὲ ταῖς οἰκα-  
ναῖς πατέεινται τὸν φρεγόποντα τὸν οὐ-  
κρινόν τοῦ. Οἱ αἰγαῖοι τὸν ἔγοντες λύγαστοις οἴα-  
σιν περιέπινται επιστρένουσι.

Οἱ Στότοι δράστεροις παραβαζοντος δὲ ιὔποντός  
ὑπαντὸν τῷ Λαύριῳ αὐτοὺς ερβαΐζουσαι διαγρόπευον  
τολμητούς τοῦσαντος μεδίνους.

Ἐγγύοις δημιουροῖς Στότοις εἴρησθαι περίτελμα  
τὸν τρίγυρον τὸν τριπλογύρον.

Τῷ Στότῳ καὶ τοῦς Στάτιον παῖδες χαιρούντων

"Ἔποντο.

98 / a)

684

50. ALBEMARLE ST.  
W.

July 31

My dear Schleemann

In answer to yours  
two letters of 25, 28 let me  
tell you that Dorpfeld's new  
Plan & Drawings have arrived  
have been examined & appro-  
ved by Ferguson are already  
in the Engraver hands. We  
think they will come out  
well

Both Dorpfelds you shall  
have all the proofs you require  
so that you can attach the  
proper Legend to each. They  
will be furnished in the order  
in which they come in the  
Dr Henry Schleemann

98 (6)

order in which they come in  
the book

Monday I had a call from  
Mrs Gladstone who lost her voice  
suddenly, but is re-  
covering the voice. He is also  
as absorbed in horses, & hunting  
as much interested in what I  
showed him of Tigris.

Pray tell me how you are -  
Robt Cooke has recovered & is  
& is using his eyes -

My dear Sir

Yours very sincerely  
John Murray

C. REINWALD  
LIBRAIRE-ÉDITEUR  
COMMISSIONNAIRE POUR L'ESTRANGER

15, Rue des Saints-Pères

PARIS

237

Paris 31 Juli 1885.

495

Frohgeftor Ihr Doctor

Nur eines Baud Reiß auf Eus gänt, fürt if  
Ihr geftor Lreib am 17. 24 August, in dem  
Foniitentag in Br. brauftriffig, ob, ob die vollen  
fipen des C. Kriegslo arfeln und das  
der Letztenrad auf Wrieue i. Rethore  
griffen fba. Es mocht eß. bildig, den  
Abfchluß, da man nicht griffen mund ble,  
i. Jor i. Fochboden eingezet wird. Da wir  
Profrifern Ausfertigung des Kriegslo in  
Kosmabre aufgrate, merwoll, fahre mir fin-  
langfiffid wies Kerigl fachig zu machen.

Ihnen Notiz von Ihnen jürgen Auffall  
in Hotel Gobba - Laekenne i. Joffe arfert  
miten Kiffelingen machen zu kann.

Mit der Vorjipung nothgängige Reißfing nicht  
gezugewandt

REINWALD

A Morpus Doctor Schleman - Larrea

71 (a)

486

3 Winchester Road,  
South Hampstead. N.W.

London, 31. Juli. 85.

Hanses Fried,

So aber trifft Ihr Lord  
nun. Ihr Fortkunde von 22 m.  
die hier am 24. im Haupthalle  
auf der absterbend wände, fällt  
in übergroß herabwirkt. Dafür  
derse zwey Ihnen nicht zuge-  
kommen sein?

Ist jetzt davon, das P., wann  
Sie es vorzeigen, mir, falls das  
beifolzen Verfahren, da Kopf  
etw Anfang zu verstreuen, ist  
gern dazu bereit sein und in  
solchen Fällen ganz das Recht  
Ihr Wörterbuch ergriffen.  
Danach, das P., wo wir sind

+1/8)

aufgefunden, wurde mir gestern  
nichtig ausgespielt worden. Meine  
Folge hat. Edessa bleibt also  
nun mir vor.

Ig brauchte weiter das J.  
nach dem die Postkarte verlaufen  
warne Brief nach A. Novitz geschickt  
~~oder~~ und gestern blieb (dinner  
der "durch Novitz Blatt",  
mit einer Uebersetzung von mir  
über German. Ein Haftstift  
und wortgeschliff. Typus")  
mehr ist Ihnen gescheit - gesandt  
geblieben.

Es freutlich ist Ihnen  
ein solches richtig zugeschicktes.

Nur ein paar Fragen sind zu  
stellen auf mir. N. der "Novitz"  
gegen Sie die L. der "J.  
"hat lautet; in welchen

"Kan Sammel in einer Ausstellung über  
"Laien Malerei. Miller den Moeginger  
H. J.

A. Dic., mit Segen Döppen

J. D. B.  
Dank Ihnen

Wohl und K. / S. G. H. St.  
Nieders. Kunst-Ausstellung, den  
21. Aug. ist eine Ausstellung in Berlin  
durch Sie. "Kunst" (1) kann mich in England  
in Kontakt.

London 31 July 1855

H. Schliemann Esq;

St. Moritz

Engadine

Dear Sir.

We duly received your favours  
dated 25 & 28 ult & noted contents.

Messrs Robt. Warshauer & C: of  
Berlin, having acknowledged their error in  
drawing twice on us against your Bill for  
M<sup>r</sup> 800-- we credit you the amount of the  
second draft for:

L 39.7.2 £ 16 July, of which please  
take note.

For Insurance on the:

M<sup>r</sup> 110,000.- Russian Consol, we debit you

L 2.16. £ 28 July, as £ endow Note  
to remain, dear Sir, yours truly

I hand & Chro. signed

439

Henry Schleinmann Esq., Athens

Dr.

To Insurance effected by your order on  
a registered letter containing Prussian Consols  
sent by Post Office Conveyance from Berlin to London.

L 5600.-  
a 9<sup>3</sup>/<sub>10</sub> stamp £ 2 16 -  
Pr 28<sup>th</sup> July 1885.  
R D. R.  
London 28<sup>th</sup> July 1885.

John N Chiswell

4870